



Wegweiser für Entrepreneure



2020/2021



IZB

Innovations- und
Gründerzentrum
Biotechnologie


25 Jahre

Fördergesellschaft IZB mbH
Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried

Tel. + 49 (0)89.55 279 48-0
Fax + 49 (0)89.55 279 48-29
info@izb-online.de
www.izb-online.de



SIE HABEN DIE IDEE – WIR HABEN DEN STANDORT

- Standort mit 26.000 m², S1-Labore
- Immobilienmanagement und Haustechnik vor Ort
- Faculty Club und Konferenzräume für bis zu 100 Personen
- Kindergarten/-krippe (Bio Kids), Chemieschule Elhardt
- Hotel CAMPUS AT HOME
- Restaurant SEVEN AND MORE, Café Freshmaker
- Auf dem Campus Martinsried: u. a. über 50 Start-ups im IZB, zwei Max-Planck-Institute, neun Fakultäten der LMU, Klinikum der Universität München

HIER ENTSTEHT ZUKUNFT

Inhalt

Grußwort von Staatsminister Hubert Aiwanger	4
Vorwort von Clemens Baumgärtner	4
Grußwort von Dr. Manfred Gößl	5
Vorwort von Prof. Dr. Oliver Alexy	5
Aktuelles	
GründerRegio M – Ansprechpartner	54
Termininformationen	54
GründerRegio M – Projekte	
Servicestelle guide – Unterstützung für Existenzgründerinnen	6-7
Netzwerk	8-9
Hochschulen und Forschungszentren	
Ludwig-Maximilians-Universität München	10
LMU Entrepreneurship Center	11
Technische Universität München	12
UnternehmerTUM GmbH	13
Hochschule München	14
Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH	15
founders@unibw – Entrepreneurship an der Universität der Bundeswehr München	16
Hochschule für Fernsehen und Film München	18
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	19
Technische Hochschule Rosenheim	20
Hochschule Landshut	21
Hochschule für angewandtes Management	22
FOM Hochschule für Ökonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH	23
Hochschule Macromedia	24
Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH	25
Hochschule Fresenius	26
Gründerszene	
StartUps	28-31
Institutionen und Initiativen	
Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft	32
MUNICH URBAN COLAB	33
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern	34
MEB Münchner Existenzgründungs-Büro	35
MUNICH STARTUP	36
SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH	37
Gemeinde Kirchheim b. München	38
BioM – Biotech Cluster Development GmbH	39
BayStartUP	40
Handwerkskammer für München und Oberbayern	41
Verbände	
Aktivsenioren Bayern e.V.	42
Der Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. (BDS)	43
Sparkassenverband Bayern	44
Venture Capital Club München e.V.	45
Wirtschaftsjunioren München e.V.	46
Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg e.V.	47
Bundesverband Business Center e.V.	48
Technologie- und Gründerzentren	
gate – Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH	49
MTZ – Münchner Technologiezentrum	50
Unternehmen	
SimmCon Consulting GmbH	51
m law group	52
Impressum	



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



© SIMWT

**Grüßwort von Herrn
Staatsminister Hubert Aiwanger**

Bayern ist Gründerland

Gründer sollen in Bayern optimale Bedingungen vorfinden und sich entfalten können. Wir brauchen heute den frischen Unternehmergeist dringender denn je. Denn auf die jungen Unternehmen wird es in der Zeit nach der Corona-Pandemie für unsere bayerische Wirtschaft besonders ankommen: Sie sind unser Kreativteam für die Geschäftsmodelle von morgen und Garanten für die künftige Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Deshalb dürfen wir nicht festhalten an alten, überkommenen Strukturen, sondern wollen Mut machen für neue Geschäftsmodelle und frische Ideen. Dazu will ich mit meiner Wirtschaftspolitik beitragen. Denn nur so werden wir unseren Wohlstand dauerhaft sichern.

Mit der Initiative Gründerland Bayern haben wir eine Vielzahl konkreter Projekte angestoßen. Hier möchte ich weitere Impulse setzen: vom Aufbau Digitaler Gründerzentren im ganzen Land mit dem WERK1 in München als Blaupause bis hin zum neuen Start-up-Fonds der Hightech Agenda Bayern.

Egal ob Gründerzentren, Finanzierung oder das gute Zusammenspiel der Akteure wie am Beispiel der GründerRegio M: Das Gründerland Bayern hat eine ganze Menge zu bieten. Diese Möglichkeiten wollen wir noch bekannter machen und Gründern bessere Orientierung bieten. Dazu dient auch unsere Internetplattform gruenderland.bayern: Wir sprechen hier Gründer gezielt an und bündeln alle Informationen zur Existenzgründung in Bayern. Ein Besuch dort lohnt sich!

Auch GründerRegio M e.V. bietet wertvolle Orientierung für Gründer. Gerade bei der Vielzahl an Möglichkeiten, die unsere Landeshauptstadt bietet, ist der vorliegende Wegweiser eine zentrale Hilfestellung. Ich bedanke mich für Ihre engagierte Vereinsarbeit und wünsche allen angehenden Gründern eine erfolgreiche Zukunft in München und in Bayern! Packen Sie's an! Das Gründerland Bayern mit seinen vielen Partnern, Möglichkeiten und Chancen steht Ihnen zur Seite.

Hubert Aiwanger, MdL
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie
Stellvertretender Ministerpräsident



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**



Vorwort von Clemens Baumgärtner

Münchens Gründerszene – zukunftsweisend und dynamisch

Start-ups sind dynamisch und entwickeln zukunftsweisende Ideen für die Gesellschaft und für die Wirtschaft. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts. Dem Referat für Arbeit und Wirtschaft ist es ein wichtiges Anliegen, die Münchner Gründerszene zu unterstützen.

Wir forcieren durch zahlreiche Projekte die Förderung, die Vernetzung und die Sichtbarkeit der Gründerszene. Als ein Highlight dieser Strategie will ich das Gründer- und Innovationszentrum „Munich Urban Colab“ nennen, das wir gemeinschaftlich mit der UnternehmerTUM planen. Dieses Zentrum wird ab 2021 Kollaboration und Synergien zwischen den Akteuren der hiesigen Gründerszene intensivieren und München auf dem Weg zur „Smart City“ begleiten.

Zudem unterstützt das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Initiative „The Munich Innovation Ecosystem“, in der sich die Stakeholder verpflichten, das Münchner Innovationsökosystem weiter auszubauen.

Wir fördern Gründerinnen und Gründer mit einer ganzen Reihe von Projekten. So steht das Münchner Existenzgründungsbüro (MEB) als zentrale Anlaufstelle bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit für Information und Beratung zur Verfügung.

Wir bieten finanzielle Förderung: Mit unserem bundesweit einzigartigen Crowdfunding-Förderprogramm erhalten Selbstständige einen Zuschuss von maximal 3.000 Euro für kreative Dienstleistungen, die für die erfolgreiche Umsetzung einer Crowdfunding-Kampagne nötig sind.

Wir informieren und vernetzen: Das Onlineportal „Munich Startup“ berichtet über viele spannende Projekte und Start-up-Geschichten. Einige dieser Stories finden Sie im vorliegenden Wegweiser, genauso wie einen Überblick über die Vielzahl an Einrichtungen, die Sie bei Ihrem Gründungsvorhaben unterstützen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, unsere Angebote wahrzunehmen – wir freuen uns auf Sie.

Clemens Baumgärtner
Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft
der Landeshauptstadt München



© Wolf Heider-Sawall

Grußwort von Dr. Manfred Gößl

München – ein Vorzeige-Gründer-Ökosystem

Wir leben in einer Zeit drastischer Veränderungen: epidemiologisch, demografisch, technologisch und damit im Ergebnis auch wirtschaftlich. Zeiten des disruptiven Wandels sind auch immer Zeiten für innovative Unternehmensgründungen. So entwickeln Startups in München Lösungen auf Basis neuer technologischer Anwendungen, und starten somit mit neuen Geschäftsideen und Geschäftsmodellen durch. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Heimatregion München.

Klar ist auch: Die besten Ideen und innovativsten Startups kommen ohne ein gut ausgebautes Gründungsnetzwerk und ohne eine professionelle Finanzierungsgrundlage nicht voran. Die IHK vernetzt Startups und Mittelstand auf Investorenveranstaltungen, nimmt sie mit zu Expertentreffs und unterstützt sie mit dem IHK Kooperationskompass. Neben vielen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Spin-off Zentren, die den Technologietransfer vorantreiben, bereichern mehr als hundert weitere Support-Organisationen, Acceleratoren, Entrepreneurship-Programme, Gründerzentren, Co-working und Maker Spaces den Standort und sorgen so für eine erstklassige Startup-Community.

Die IHK für München und Oberbayern ist als Partner der GründerRegio M eine feste Komponente des Münchner Gründer-Ökosystems. Wir unterstützen angehende Unternehmerinnen und Unternehmer durch ein breites Serviceangebot – online und im persönlichen Austausch – maßgeschneidert. Neben unserem umfassenden Gründungsratgeber im Internet bieten wir Webinare, Online-Mentoring sowie individuelle Beratungstermine und Coachings. Von Fragen zu Finanzierung und Businessplänen bis hin zu Steuerfragen, Datenschutz und Rechtsformwahl informieren wir vielfältig zu allen für junge Unternehmen wichtigen Themen. Regionale Messen speziell für Gründer und Seminare bieten Know-how-Transfer und Vernetzungsmöglichkeiten.

Allen Gründerinnen und Gründern stehen die IHK-Services kostenfrei zur Verfügung. Die Finanzierung der Services erfolgt durch die IHK als Solidargemeinschaft der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region, die die IHK abbildet. Wir wollen, dass Sie Erfolg haben und Teil einer starken Wirtschaft an einem starken Standort werden!

Dr. Manfred Gößl
IHK für München und Oberbayern
Hauptgeschäftsführer



Vorwort von Prof. Dr. Oliver Alexy

Wegweiser für Entrepreneurere 2020/21

Seit über 20 Jahren unterstützt GründerRegio M Gründer*innen in der Metropolregion München. Mit Hilfe unserer Mitglieder – Hochschulen, öffentlich-rechtliche Institutionen, Verbände und Unternehmen – wollen wir Start-ups und junge Unternehmen nachhaltig weiterbringen, sei es durch unsere eigenen Angebote oder durch unseren kontinuierlichen Einsatz, die Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen in der Region noch weiter zu verbessern.

Wir haben in dieser Zeit viel erreicht. So war GründerRegio M bei Gründung 1998 die erste hochschulnahe Gründungsinitiative und hat seitdem den regelmäßigen Erfolgen der Münchner Hochschulen den Weg gebahnt. Unser Projekt guide – ausgezeichnet mit dem Anita-Augspurg-Preis der Stadt München – unterstützt seit langem erfolgreich Frauen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit durch zahlreiche Workshops und Coaching-Angebote in Gruppensettings zu gründungsrelevanten Themen, die von individuellen Gründungscoachings und Gründungsberatung im Einzelgespräch flankiert werden.

Auch in den nächsten Jahren werden die Unterstützungsangebote für Gründungsinteressierte weiter ausgebaut werden mit dem Ziel, die „Gründungsmetropole München“ als europäisches Zentrum für innovative dienstleistungs- und technologiebasierte Unternehmensgründungen zu stärken. Als GründerRegio M wollen wir uns dabei ganz besonders dafür einsetzen, Gründer*innen über die ganze Metropolregion noch stärker zu vernetzen – untereinander, aber auch zu den Vereinsmitgliedern, Unternehmen oder Verbänden. Denn nur gemeinsam kann Gründung langfristig erfolgreich funktionieren, besonders in Zeiten, in denen Ereignisse wie COVID-19 unsere Gemeinschaft und Gesellschaft auf eine harte Probe stellen.

Erstmals stellen wir Ihnen im Wegweiser für Entrepreneurere auch StartUps aus unserem Netzwerk vor, die sich mit innovativen Produkten und Dienstleistungen hervorgetan haben. Lassen Sie sich von ihren Geschichten inspirieren.

GründerRegio M wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Verwirklichung Ihrer Geschäftsidee und beim Aufbau Ihres Unternehmens.

Prof. Dr. Oliver Alexy
Vorsitzender des GründerRegio M e.V.

Was ist guide?

guide ist eine Münchner Initiative für Existenzgründerinnen mit dem Fokus auf die Freien Berufe und den Dienstleistungssektor. guide bietet Frauen, insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Gründerinnen aus der Arbeitslosigkeit, individuelle, zielorientierte Unterstützung bei der Existenzgründung in Form von Gruppencoachings, Workshops, Gründungsberatung, Netzwerktreffen sowie einem Video-Wettbewerb.

Die Servicestelle guide – Unterstützung für Existenzgründerinnen wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) der Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft.



das guide-Team | © andreamuehleck.com



Auf in die berufliche Selbstständigkeit!

Sie möchten sich selbstständig machen und gut vorbereitet in die Existenzgründung starten? Dann kommen Sie zu guide, der Initiative für Münchens Gründerinnen!

Die berufliche Selbstständigkeit bietet viele Chancen; damit sie auch langfristig tragfähig und erfolgreich ist, muss sie zielgerichtet und umfassend vorbereitet werden. In der Servicestelle guide können Sie Ihr Gründungsvorhaben mit erfahrenen Beraterinnen durchspielen und sich mit anderen Gründerinnen austauschen und vernetzen. Neben Gründungs-Wissen und Feedback auf Augenhöhe erhalten Sie Inspiration, Motivation und praktische Tipps von Gründungsexpertinnen und Mitgründerinnen.

guide bietet Workshops, Gruppencoachings, Netzwerktreffen und individuelle Beratung, die explizit auf die Bedürfnisse von Frauen-Gründungen zugeschnitten sind, unabhängig davon, ob Sie noch ganz am Anfang Ihrer Gründungsüberlegungen stehen oder bereits eine konkrete, marktfähige Geschäftsidee haben.

Gründungsunterstützung – individuell und in Kleingruppen

guide motiviert Frauen, selbstständig zu arbeiten und unterstützt sie bei der Vorbereitung einer tragfähigen Existenzgründung, die genau zu ihren beruflichen Zielen und zu ihrer aktuellen Lebenssituation passt. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen von Solo-Selbstständigen, Teilzeit-Gründerinnen, Um- und Wiedereinsteigerinnen, erwerbssuchenden Frauen, Gründerinnen im mittleren und höheren Alter sowie Gründerinnen mit Migrationshintergrund.

Einen Schwerpunkt der Projektaktivitäten bilden Gruppencoachings und praxisorientierte Workshops zu gründungsrelevanten Themen. Das Themenspektrum reicht von der Selbstpräsentation über die Kundenakquise und Honorarverhandlungen bis hin zu Rechts- und Steuertipps. Um persönliche Anliegen zu klären, bietet guide kostenfreie individuelle Beratungsgespräche an. Hier erhalten die Teilnehmerinnen fundierte Rückmeldung zu ihrem Gründungsvorhaben und zu ihrer strategischen Planung. Zudem können sie ihre Fragen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und Erwerbstätigkeit klären. Um den langfristigen beruflichen Erfolg der Gründerinnen zu sichern, unterstützt das guide-Team in allen Phasen des Gründungsprozesses. Die Gruppencoachings, Workshops und Beratungen finden

Kontakt

GründerRegio M e.V.

Servicestelle guide – Unterstützung für Existenzgründerinnen

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München
Tel.: 089-22 84 15 84
Tel.: 089-30 76 25 05
Fax: 089-22 84 15 82
E-Mail: guide@gr-m.de

www.guide-muenchen.de

www.kreativ-mit-guide.de

Besuchen Sie guide auch auf Instagram, Facebook und YouTube.

Ansprechpartnerinnen:
Dr. Bettina Wenzel
Melanie Schaudinn

GründerRegio M – Projekte



sowohl vor Ort im Projektbüro als auch als Videokonferenz oder per Telefon statt.

Gründerinnen-Netzwerk

Da gerade für Solo-Selbstständige der Austausch mit anderen Selbstständigen wichtig ist, organisiert guide regelmäßige Netzwerktreffen, um den Erfahrungsaustausch und Kooperationen zwischen den Teilnehmenden zu fördern. Die Netzwerktreffen beinhalten informative Vorträge zu gründungsbezogenen Themen oder spannende Gründerinnen-Geschichten. Auch wenn das guide-Team den persönlichen Austausch mit den Gründerinnen sehr schätzt, finden in Zeiten von Kontaktbeschränkungen die Netzwerktreffen in Form von Videokonferenzen statt. Im Rahmen der neuen Aktionslinie „kreativ mit guide“ haben die Gründerinnen ebenfalls Gelegenheit, sich von anderen Gründerinnen inspirieren zu lassen und sich untereinander zu vernetzen.

guide contest

Um Bayerns Gründerinnen zu motivieren, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat das guide-Team den guide contest, einen Video-Wettbewerb für Gründerinnen ins Leben gerufen. Die Aufgabe besteht darin, sich und das eigene Business in 1 bis 2 ½ Minuten überzeugend vor der Kamera vorzustellen. Die Prämierungsfeiern der ersten Wettbewerbe fanden in der Hochschule für Fernsehen und Film München statt. In einem Kinosaal der Filmhochschule haben die Preisträgerinnen nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum mit ihren kreativen Videobotschaften überzeugt. Die nächste Runde von guide contest – guide sucht den besten elevator pitch ist für Anfang 2021 geplant.



Mit der Digitalisierung steht vieles auf Anfang. Nutzen wir diesen Moment und schreiben wir die Regeln der Arbeitswelt neu, damit sie in unser Leben passen. Stützen wir uns solidarisch in unseren Ideen, damit diese Realität werden. Dafür ist die *herCAREER* der perfekte Ort.



Janina Mütze
Mitgründerin und Geschäftsführerin, Civey GmbH sowie Speaker & Table Captain der *herCAREER*



29. - 30. Oktober 2020 MTC, München

Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- & Führungspositionen und Existenzgründerinnen
www.her-CAREER.com // #herCAREER

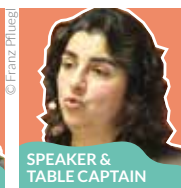
© Dieter Mayer



Anna Clauß
Bayern-Korrespondentin und Kolumnistin DER SPIEGEL, Masterabschluss DJS München, hat für Süddeutsche Zeitung und den Bayerischen Rundfunk gearbeitet



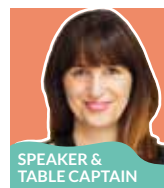
Dr. Kati Ernst
Co-Founder & Co-CEO ooshi GmbH, die innovative Periodenunterwäsche entwickelt. Sie verantwortet Marketing & Finanzen und war zuvor 12 Jahre bei McKinsey.



Dr. med. Dilek Gürsoy
Herzchirurgin und Medizinerin des Jahres 2019 – sie setzte als erste Frau in Europa einem Patienten ein komplettes Kunstherz ein.



Sophie Lacoste Dournel
Ehem. Mitglied des Leitungs- und Kontrollgremiums von Lacoste, Co-Gründerin der Bekleidungs-Marke Fusalp, Präsidentin des Porosus Endowment Fund



Sara Urbainczyk
Co-Founder & Geschäftsführerin „Echte Mamas“, mit 1 Mio. Mitgliedern die größte dspr. Mama-Social-Community. Zuvor war u.a. Business Director bei Bauer Media

* kostenfreie Anreise für Studierende & Absolvent*innen, mehr Infos unter her-career.com/tixbus

ab **10,- €**

für ein 1-TAGES-TICKET
beim Messe-Ticket-Kauf unter
her-career.com/ticketshop

Studierende & Absolvent*innen erhalten kostenlosen Eintritt nach Online-Registrierung und Vorlage ihres gültigen, personalisierten Studentenausweises vor Ort.



Sponsor

Deutsche Hochschulwerbung

Hauptmedienpartner

emotion

Uniglobale®

Startup Valley

*her*CAREER@Night

29. Oktober 2020

Der Netzwerkevent mit über
45 Table Captains! Anmeldung unter
her-career.com/atNight



Netzwerk

Kontakt

Projekt HOCHSPRUNG

LMU München
Referat VIII.5 Transfer /
Spin-off-Service

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Büro:
Leopoldstraße 30
80802 München

Tel.: 089-2180-72237,-72216
Fax: 089-2180-72209

E-Mail: kontakt@hoch-sprung.de
www.hoch-sprung.de

Ansprechpartnerinnen:
Antje Lenkmann
Janina Amendt



Kontakt

STARTmunich e.V.

Arcisstraße 21
80333 München
E-Mail: info@startmunich.de
www.startmunich.de

HOCHSPRUNG

Das Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen

HOCHSPRUNG-Netzwerk

Durch Information, Austausch und Qualifizierung fördert HOCHSPRUNG die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur und ist ein wichtiger Teil des bayerischen Startup-Ökosystems. Aktuell umfasst das Netzwerk rund 300 Hochschulangehörige – vor allem Gründungsberaterinnen und -berater, Entrepreneurship-Lehrende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Transferstellen der bayerischen Hochschulen. Des Weiteren sind rund 150 Multiplikatoren wie z.B. Inkubatoren, Gründerzentren und Unternehmen vertreten.

Das HOCHSPRUNG-Forum

Zweimal im Jahr bietet das „HOCHSPRUNG-Forum“ die Möglichkeit zum Informations- und Ideenaustausch für Gründungsberaterinnen und -berater sowie Entrepreneurship-Lehrende.

Die HOCHSPRUNG-Konferenz

Die jährlich stattfindende HOCHSPRUNG-Konferenz ist die Fachtagung zu Gründungsthemen der Hochschulen in Bayern. Auf der

Veranstaltung treffen sich Gründungsunterstützer, Wissenschaftler und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Der HOCHSPRUNG-Award

Der HOCHSPRUNG-Award hat das Ziel, die Gründungsdynamik an den bayerischen Hochschulen zu stärken und sichtbar zu machen. Erstmals im Jahr 2015 vergeben, prämiiert der Award im Wechsel Entrepreneurship-Enabler und Startups aus den Hochschulen.

Startup Challenge

Das Online-Gründerplanspiel bringt Studierende aus ganz Bayern zusammen, die sich für das Thema Unternehmensgründung interessieren. Für die besten Teams gibt es Geld- und Sachpreise sowie die Chance, in Workshops gemeinsam mit Coaches aus dem Hochschul Umfeld an der eigenen Geschäftsidee zu arbeiten.

HOCHSPRUNG-Academy

Erfolgreiche Gründungsberatung braucht Wissen als Fundament. Deshalb unterstützt HOCHSPRUNG die Gründungsberaterinnen und -berater an bayerischen Hochschulen durch maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote.

START Munich

START Munich ist ein seit 2003 bestehender studentischer Verein für gründungsinteressierte Studenten in München. Das Ziel des Vereins ist es, jungen Menschen den Zugang zur Startup-Welt zu erleichtern und Unternehmertum zu fördern. START Munich ermöglicht den Mitgliedern im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Einblicke in Startups, unterstützt sie dabei, Gründungskompetenzen auszubauen und bietet ihnen die Möglichkeit, sich sowohl untereinander als auch mit Alumni und Partnern zu vernetzen. Der Verein wurde 2003 von Felix Haas (Gründer von IDnow) und Adrian Locher (Gründer von Merantix) gegründet und wuchs 2020 mit über 160 Mitgliedern zur größten studentischen Initiative Bayerns heran. Felix Haas äußerte sich zum Verein unter anderem wie folgt: „Bei START Munich habe ich den Grundstein für mein heutiges Netzwerk gelegt und erste Erfahrungen mit

meinem späteren Co-Founder Sebastian gemacht. Von diesem Startpunkt aus gründete ich mehrere Unternehmen, investiere in über 80 Startups und baute das Gründerfestival Bits & Pretzels mit auf.“ Alumni von START Munich haben bisher über 740 Millionen Euro Finanzierung für ihre Startups eingeworben, darunter Freeletics, Trade Republic, IDnow und Kreditech. Der Verein ist Teil des europäischen START Netzwerks, einem Verbund von neun studentischen Initiativen aus sechs verschiedenen Ländern, die alle eine gemeinsame Mission verfolgen: unternehmerische Talente zu vereinen, sie mit dem globalen Innovations-Ökosystem zu verbinden und sie dabei zu unterstützen, gesellschaftlichen Fortschritt mit Hilfe von Technologie voranzutreiben. Gemeinsam mit den anderen Chapters des START Netzwerks organisiert START Munich den START Demo Day 2020, Europas größten Demo Day mit über 500 Startups und den 250 führenden europäischen Investoren.

Netzwerk



Social
Entrepreneurship
Akademie

Social Entrepreneurship Akademie (SEA)

Durch unternehmerisches Handeln gesellschaftliche Probleme lösen

In der Social Entrepreneurship Akademie (SEA) bündeln die Münchner Hochschulen ihre Kompetenzen im Bereich Social Entrepreneurship. Letzteres bekannt zu machen und gesellschaftlich zu verankern, ist das zentrale Anliegen der Netzwerk-Organisation. Unter dem Leitspruch „Education for Societal Change“ ermöglicht die SEA es Studierenden, Social Entre- oder Intrapreneurs sowie Angestellten und Führungskräften eines Unternehmens, sich in Sozialunternehmertum weiterzubilden.

Dazu bietet die Akademie u.a. das einjährige, studien- oder berufs begleitende Zertifikatsprogramm SEA:certificate an. Studierende, die einen Einblick in das Themenfeld gewinnen möchten, können beim zweitägigen Intensivworkshop SEA:start Grundlagen erlernen und erste Gründungsideen entwickeln. Der Workshop findet in regelmäßigen Abständen in München, aber auch deutsch-

land- und europaweit statt. Bei der sieben-tägigen Global Entrepreneurship Summer School (GESS) werden Lösungen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen in großen Dimensionen gedacht. Die GESS findet jedes Jahr in München, Querétaro, Kapstadt und Shanghai mit insgesamt über 140 herausragenden Studierenden statt (www.globalsummerschool.org). Zum Thema Social Entrepreneurship weiterzubilden kann man sich dank des Massive Open Online Course „Enabling Entrepreneurs to Shape A Better World“ der SEA allerdings von überall. Über die Plattform edX erreicht die SEA Lernende aus der ganzen Welt.

Soziale Gründungsvorhaben der frühen Phase finden bei der Gründungsförderung Unterstützung. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ fördert die Akademie die Entwicklung nachhaltiger und marktfähiger Konzepte.

Darüber hinaus belebt die Social Entrepreneurship Akademie ihr Netzwerk mit vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen, um unternehmerisches Handeln mit sozialem Denken zu vereinen.



Kontakt

Social Entrepreneurship Akademie

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-5505-0627
E-Mail: info@seakademie.de
www.seakademie.org

Ansprechpartner:
Kristina Notz

TEG e.V. | The entrepreneurial group

TEG e.V. | The entrepreneurial group ist Deutschlands älteste studentische Entrepreneurship-Initiative und wurde 1986 gegründet. Über unsere TEG-Talks, Workshops und unseren „Shaping tomorrow“-Podcast auf Apple Podcast & Spotify vermitteln wir das Wissen und den Spirit von Entrepreneurship nach außen und inspirieren, eigene Projekte anzupacken. Dabei zeigen wir, dass Entrepreneurship wesentlich mehr ist als nur „VC“ und „Businessplan“, sondern vor allem eine Frage gesellschaftlicher Verantwortung. Gleichzeitig schulen wir unsere Mitglieder im nötigen Handwerkszeug und ermöglichen ihnen, selbst als Unternehmer*innen aktiv zu werden. Ab dem WiSe 20/ 21 durchlaufen alle Neumitglieder in diesem Rahmen ein einsemestriges Curriculum, in dem sie in Teams den gesamten Zyklus von der Idee bis zum fertigen Prototypen hautnah erfahren und über Workshops mit unseren Mentor*innen

& (E-) Learning-Formate alle Skills vermittelt bekommen. Unsere Prämisse ist, dass jede*r Unternehmer*in sein kann, wenn er*sie den richtigen Drive besitzt. Daher ist es bei TEG e.V. egal, ob Du gerade ein Pädagogik- oder Anglistik-Studium absolvierst oder TUM-BWL im Master mit 3 Jahren Praktikumserfahrung in Startups. Wenn der Wille da ist, bringen wir Dir das nötige Wissen bei. Gleichzeitig legen wir bei TEG e.V. großen Wert auf persönliche Entwicklung. Bei uns lernst Du, was es bedeutet Leader*in zu sein und Vision zu leben. Wir sind in jeder Hinsicht interdisziplinär, aber eines haben wir bei TEG e.V. gemeinsam: den Drive zu gestalten und die Unternehmen zu gründen, welche unsere Zukunft prägen. Wir sind TEG. Wir sind die Unternehmer*innen von Morgen. Weitere Infos über uns bekommst Du auf unserer LinkedIn-Page (TEG | The entrepreneurial group e.V.), auf Instagram (theentrepreneurialgroup), auf unserer Homepage (teg-ev.de) oder unter info@teg-ev.de. Wir freuen uns, von Dir zu hören.



Kontakt

TEG e.V. | The entrepreneurial group

Kaulbachstraße 64
80539 München
Tel.: 089-30 70 12 48
E-Mail: info@teg-ev.de
<https://www.teg-ev.de>

Ansprechpartner:
Moritz Wessely

Ludwig-Maximilians-Universität München

LMU Spin-off Service

Der LMU Spin-off Service, ein Arbeitsbereich des Referates VIII.5 / Transfer der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, unterstützt Studierende, Absolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren der LMU bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung von forschungsbasierten und anderen hochschulnahen Unternehmensgründungen (Spin-offs). Das kostenfreie Angebot umfasst:

Information, Beratung und Coaching

Das Beraterteam des Spin-off Service bietet regelmäßige Sprechstunden im Innenstadtbereich und auf dem HighTechCampus an sowie telefonische und persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bei Bedarf wird auch der gesamte Ausgründungsprozess durch regelmäßiges Coaching begleitet. Dies umfasst neben der Erarbeitung eines Businessplans und dem Einwerben der ersten Finanzmittel auch die Klärung rechtlicher Fragen (sog. Administrative Entrepreneurship), wie z.B. die Nutzung von Infrastruktur oder auch Schutzrechten der LMU. In dem regelmäßig erscheinenden „LMU-Gründernewsletter“ informiert der LMU Spin-off Service über Veranstaltungen und Neuigkeiten, die speziell für Gründer der LMU relevant sind.

Businessplan-Erstellung

Gründerinnen und Gründer werden bei der Ausarbeitung ihrer Idee zu einem tragfähigen Geschäftskonzept einschließlich der Erstellung von Finanzplänen unterstützt. Dies geschieht durch individuelles und intensives Coaching durch das Beraterteam des Spin-off Service.

Finanzierung

Der Spin-off Service berät bei der Auswahl eines geeigneten Förderprogramms (EXIST-Programme, GO-Bio, FLÜGGE) und unterstützt sowohl bei der Antragstellung, bei der Projektdurchführung als auch bei der notwendigen Anschlussfinanzierung.

Netzwerk

Der LMU Spin-off Service ist mit allen relevanten Partnern vernetzt, um gemeinsam Gründungen aus der LMU zu unterstützen. Innerhalb der LMU arbeitet der Spin-off Service in enger Abstimmung mit dem LMU Entrepreneurship Center zusammen (siehe



Christoph Zinser und Dr. Michael Blind

Kasten). Der Austausch mit den Studierenden wird vor allem durch die Zusammenarbeit mit der studentischen Initiative „TEG | the entrepreneurial group e.V.“ gepflegt.

LMU Spin-off Service und – gemeinsam für

An der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) werden Gründerinnen und Gründer durch zwei Einrichtungen – den Spin-off Service des Referates VIII.5 / Transfer und das LMU Entrepreneurship Center – durch verschiedene Angebote in den Phasen des Gründungsprozesses unterstützt. Ein Beispiel soll die enge Zusammenarbeit der Hauptakteure der Gründungsförderung an der LMU, welche unter dem „Impact Readiness“ Programm zukünftig nun noch verstärkt wird, verdeutlichen:

Mit den anderen Hochschulen im Großraum München und in Bayern ist der LMU Spin-off Service im GründerRegio M bzw. im bayernweiten Netzwerk HOCHSPRUNG vereint. Beim Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) nimmt der Spin-off Service im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die bayernweite Projektträgerschaft wahr. Bei den EXIST-Förderprogrammen übernimmt der Spin-off Service im Auftrag des GründerRegio M die Koordination für Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Gründerregion München.

Kontakt

LMU Spin-off Service

LMU München
Referat VIII.5 / Transfer

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Büro:
Leopoldstraße 30
80802 München
Tel.: 089-2180-72233
Fax: 089-2180-72209
E-Mail: spinoffservice@lmu.de
www.lmu.de/spinoffservice

Ansprechpartner:
Christoph Zinser,
Dr. Michael Blind,
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Spin-off Service auf dem HighTechCampus^{LMU}

Büro:
Feodor-Lynen-Straße 25
81377 München
Genzentrum
EG, Raum A 0.51
Sprechzeit:
Diensttag nach Vereinbarung

LMU Entrepreneurship Center (LMU EC)

„Empowering Entrepreneurs!“ lautet die Vision des Entrepreneurship Center der LMU München. Mit mehr als 10 Jahren Erfahrung verfolgt es das Ziel, Startups bei der Realisierung ihrer Gründungsidee zu unterstützen und unternehmerische Leidenschaft zu wecken. Eine Neuerung ist das „Impact Readiness“ Programm, welches durch die Initiative EXIST-Potentiale des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Innovation Management der LMU unter Leitung von Prof. Dr. Jelena Spanjol entwickelt wird. Das LMU EC fördert so eine Kultur unternehme-

men die Möglichkeit, von Studierenden bei ihren Geschäftsideen unterstützt und beraten zu werden.

Mit einem innovativen und vielfältigen Lehrangebot bereiten sich die Teilnehmer in den Kursen und Seminaren auf Karrieren als Unternehmensgründer und Gründerinnen („Entrepreneur“) und als unternehmerisch denkende Manager und Managerin („Intrapreneur“) in dynamischen Unternehmen oder im Gründungsumfeld (Venture Capital, Beratung etc.) vor.

bit.ly/LMUteach

LMU EC Accelerator

Im LMU EC Accelerator erhalten Studierende und Absolventen Unterstützung auf dem Weg zur Unternehmensgründung. In einem sechsmonatigen Programm werden jährlich rund 30 Startups mit wachstumsstarken Gründungsideen aus den verschiedensten Branchen gefördert und durchlaufen das „Impact Readiness“ Programm, indem sie bei ihrem Markteintritt, den Finanzierungsrunden und dem Schaffen von gesellschaftlichen und ökologischen Mehrwert unterstützt werden. Neben zahlreichen Expertenworkshops, dem Mentoring-Programm und der Bereitstellung von Co-Working Space werden die Teams in das vielfältige Netzwerk von Investoren und namenhaften Partnerunternehmen eingebunden.

Von über 300 erfolgreich begleiteten Alumni-Startups erhalten 44% eine Anschlussfinanzierung. Einige bekannte Alumni-Startups, sind u.a. FlixBus, foodora, unu, Finanzchef24, tado und Crossvertise.

bit.ly/LMUECaccelerator

LMU EC Events

Das LMU EC organisiert verschiedene Events, um das Ökosystem zu vernetzen. Dazu gehört der Demo Day „Leading Entrepreneurs“, bei dem die geförderten Startups verabschiedet und die neuen dem Publikum vorgestellt werden. Zudem wird das exklusive Pitchevent „CASHWALK“ zur Vernetzung von Startups mit Investoren angeboten. Neu ist die Veranstaltung „It’s a Co-Founder Match“, bei der GründerInnen die Chance haben einen Co-Founder zu finden.

<https://bit.ly/LMUECevents>



Gründungsberatung im LMU Entrepreneurship Center mit zehnjähriger Erfahrung – Das LMU EC inspiriert, vernetzt und lebt die Start-up Kultur!

LMU Entrepreneurship Center Entrepreneurship & Innovation

Start-up-Unterstützung

Teams aus dem Accelerator des LMU Entrepreneurship Centers können auf die Expertise des LMU Spin-off Service im Bereich öffentlicher Fördermittel zurückgreifen und dadurch eine Finanzierung aus den EXIST-Förderprogrammen (Gründerstipendium und Forschungstransfer) erhalten. Im Gegenzug steht Gründerteams aus dem Coaching-Prozess des LMU Spin-off Service die Unterstützung durch Infrastruktur und Mentoring des LMU EC Accelerator „Impact Readiness“ Programms offen. – Beispiele für gemeinsame zum Erfolg geführte Startups sind GNA Biosolutions und Polarstern Energie.

rischen Denkens und Handelns, indem junge Menschen für eine eigene Gründung begeistert und sich ihrem ganzheitlichen Impact bewusst werden – an allen Fakultäten der LMU und darüber hinaus.

bit.ly/LMUansprechpartner

LMU EC Teaching

Im Bereich „Teaching“ inspiriert und qualifiziert das LMU EC jährlich rund 1.200 Studierende, Gründungsbegeisterte sowie Intrapreneure. Ein vielfältiges Angebot an Entrepreneurship Kursen ermöglicht Studierenden der LMU, unternehmerisches Wissen durch Projektarbeit an konkreten Gründungsideen zu sammeln und von den Erfahrungen erfolgreicher Entrepreneure zu profitieren. Des Weiteren bietet das LMU EC Gründern und Gründerinnen und Unterneh-

Kontakt

LMU Entrepreneurship Center

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Büro: Giselastraße 10
Tel.: 089-2180-6206
Fax: 089-2180-3809
E-Mail: team@lmu-ec-accelerator.de
www.entrepreneurship-center.lmu.de
www.facebook.com/LMU.EC

Geschäftsführer:
Andy Goldstein, Matthias Notz

Kontakt

TUM Entrepreneurship

TUM ForTe – Forschungsförderung und Technologietransfer
Arcisstraße 21
80333 München
Tel.: 089-289-25501
E-Mail: papaderos@tum.de
<https://www.tum.de/innovation/entrepreneurship/>

Ansprechpartner:
Dr. Alexandros Papaderos

TUM Gründungsberatung

TUM ForTe – Forschungsförderung und Technologietransfer
Arcisstraße 21
80333 München
Besucheradresse:
Entrepreneurship Center
UnternehmerTUM
Lichtenbergstraße 6
85748 Garching
Tel.: 089-289-52832
E-Mail: gruendungsberatung@tum.de
<https://www.tum.de/innovation/entrepreneurship/gruendungsberatung/>

Patente & Lizenzen

TUM ForTe – Forschungsförderung und Technologietransfer
Arcisstraße 21
80333 München
Tel.: 089-289-22667
E-Mail: patent@tum.de
www.forte.tum.de/technologie-transfer/patent-und-lizenzbuero/

Ansprechpartner:
Dr. Alexandros Papaderos

TUM Entrepreneurship Research Institute (ERI)

TUM Entrepreneurship Center
Lichtenbergstraße 6
85748 Garching
Tel: 089-289-52803
E-Mail: entrepreneurship-research@tum.de
www.ent.wi.tum.de/

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Oliver Alexy
Prof. Dr. Nicola Breugst
Prof. Dr. Hana Milanov
Prof. Dr. Dr. Holger Patzelt

TUM Entrepreneurship

Aufbauend auf ihren Stärken und getragen von der Philosophie des Zukunftskonzepts „TUM. The Entrepreneurial University.“ setzt die TUM gemeinsam mit ihrem An-Institut UnternehmerTUM neue Impulse im Bereich Entrepreneurship. Zur Unterstützung bietet die TUM ein breites Angebot an Gründungsberatung, Forschung und Qualifizierung sowie ein starkes Netzwerk für Gründer und Gründerinnen. Zielgruppe sind neben Studierenden Wissenschaftler/-innen und Alumni der TUM.

TUM Gründungsberatung

Wer Ideen aus der Forschung unternehmerisch in den Markt bringen will, findet an der TUM kompetente Beratung und Begleitung. Zusammen mit der UnternehmerTUM GmbH unterstützt die TUM Gründungsberatung Start-up-Teams in allen Phasen der Gründung: Entwicklung eines Business Plans, Suche nach Teammitgliedern, Investoren und Business Angels, Bewerbung und Antragstellung für Förderprogramme.

Geistiges Eigentum

Der Bereich Patente & Lizenzen berät alle TUM-Angehörige, die für eine interessante Idee, ein Projekt im Entwicklungsstadium oder für ein fertiges Produkt ein Schutzrecht anmelden wollen. Zum Serviceangebot gehören:

- Umfassende Beratung zum gewerblichen Rechtsschutz
- Bewertung von Erfindungen auf Patentfähigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Einleitung einer anschließenden Schutzrechtsanmeldung und deren Verwertung.

Entrepreneurship Education

TUM Entrepreneurship Education stellt eine umfassende und interdisziplinäre Qualifizierung für Gründerinnen und Gründer dar. Die Lehrstühle der TUM School of Management und die UnternehmerTUM bieten fakultätsübergreifend zahlreiche Lehrveranstaltungen an. Die Angebote richten sich an Teilnehmende unterschiedlichster Fachrichtungen – ob Studierende, Doktoranden und

Doktorandinnen, Postdocs und Professoren/innen sowie Berufstätige/Alumni. Abrundend ergänzen das Angebot Seminare und Vorlesungen mit Experten und Expertinnen aus der Praxis.

TUM Entrepreneurship Research Institute

Das TUM Entrepreneurship Research Institute (TUM ERI) ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich Entrepreneurship. Am TUM ERI arbeitet ein interdisziplinäres Team von ca. 20 Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen daran, das Feld Entrepreneurship weiterzuentwickeln und unser Verständnis von unternehmerischen Individuen und Firmen zu verbessern. Hierzu zählen z. B. die Erforschung unternehmerischer Kognition und Entscheidungsfindung, aber auch des Verhaltens junger Firmen sowie deren Erfolgsfaktoren.



Das Entrepreneurship Center in Garching
Foto: Astrid Eckert / TUM

TUM Entrepreneurship Center

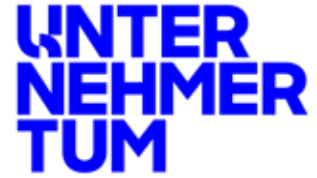
Technologieorientierte Unternehmensgründer finden hier umfangreiche Angebote – von der ersten Idee bis zur Wachstumsphase. Auf dem Campus in Garching bündeln die Technische Universität München und ihr An-Institut UnternehmerTUM, das Zentrum für Innovation und Gründung, ihre Angebote für GründerInnen unter einem Dach.

Angebote & Service:

- Gründungsberatung
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Hightech-Werkstatt „MakerSpace“ mit der Ausrüstung für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung
- Entrepreneurship - Forschung: Professoren des TUM Entrepreneurship Research Institute (ERI) verbinden Praxis, Forschung und Lehre
- Büroräume und Arbeitsinseln für Gründungsinteressierte und Start-ups im TUM Inkubator

UnternehmerTUM

Mit UnternehmerTUM zur erfolgreichen Gründung



Über UnternehmerTUM – Europas führendes Zentrum für Innovation und Gründung

UnternehmerTUM ist eine einzigartige Plattform für die Entwicklung von Innovationen. Start-ups bietet UnternehmerTUM einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus 240 erfahrenen Mitarbeitern, darunter Unternehmer, Wissenschaftler und Investoren, unterstützt beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit Venture Capital.

Für etablierte Unternehmen ist UnternehmerTUM der zentrale Ort für die Zusammenarbeit mit Start-ups und den Ausbau ihrer internen Innovationskraft und -kultur. Die Hightech-Werkstatt von UnternehmerTUM – MakerSpace – bietet auf 1.500 Quadratmetern einen einzigartigen Maschinenpark für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung.

2002 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründet, ist UnternehmerTUM mit jährlich fast 100 wachstumsstarken Technologiegründungen – u. a. Celonis, Konux und Lilium – das führende Zentrum für Innovation und Gründung in Europa.

Maßgeschneiderte Angebote für Start-ups

UnternehmerTUM bietet Start-ups und jun-

gen Unternehmen Coaching, Beratung und Umsetzungsbegleitung für den erfolgreichen Geschäftsaufbau und Markteintritt.

Beratungsschwerpunkte sind:

- Strategie & Geschäftsmodell
 - Finanzen & Finanzierung (Investor-Pitch, Fördermittel)
 - Teamevaluation und skalierbare Organisation
 - Kundenbedürfnisse und Marktevaluation
 - Vertrieb & Markteintrittsstrategien
 - MPV und Produkt-Roadmap
- UnternehmerTUM setzt auf erfahrene Berater, einen praxisorientierten Ansatz und ein starkes Netzwerk aus Unternehmern, Branchenexperten, Wissenschaftlern und VC-Investoren.

Finanzierung mit Unternehmertum Venture Capital

Unternehmertum Venture Capital Partners ist eine early stage Venture Capital-Gesellschaft, die gezielt in junge Unternehmen mit innovativen Technologien und internationalem Marktpotenzial investiert. Der Fokus liegt dabei auf Industrial Technologies & Smart Enterprises und B2B Geschäftsmodellen.

Netzwerk

UnternehmerTUM bietet Zugang zu einem hervorragenden Netzwerk aus erfolgreichen Unternehmern, Branchenexperten, Wissenschaftlern und VC-Investoren.

Kontakt

UnternehmerTUM GmbH

Lichtenbergstraße 6
85748 Garching bei München
Tel.: 089-18 94 69-0
Fax: 089-18 94 69-1199
E-Mail: info@unternehmertum.de
www.unternehmertum.de
www.facebook.com/UnternehmerTUM
www.twitter.com/utum_muc



STEUERBERATERKAMMER MÜNCHEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Guter Rat bei Steuerfragen

Benötigen Sie fachliche Hilfe in Steuerangelegenheiten?

Steuerberater stehen Ihnen kompetent zur Seite. Durch ihre Unabhängigkeit und Verschwiegenheit genießen sie hohes Ansehen und Vertrauen bei den Mandanten.

Steuerberater helfen branchenübergreifend:

- * bei der Erfüllung steuerlicher Pflichten
- * bei der Durchsetzung von Rechten
- * bei privaten und betrieblichen Entscheidungen
- * bei Existenzgründungen

Auf www.steuerberaterkammer-muenchen.de finden Sie die passenden Experten in Ihrer Nähe.

Hochschule München



| Fotos: Benjamin Steinig
und Julia Bergmeister

Die Hochschule München ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Rund 17.800 Studierende und der Standort in einer führenden europäischen Wirtschaftsmetropole bieten Chancen, fordern aber auch Verantwortung in industriellen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten.

Zurzeit bietet die Hochschule 85 Bachelor- und Masterstudiengänge an – in MINT-Fächern, in den Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitswissenschaften ebenso wie in Architektur und Design. Eine Besonderheit ist die Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien, die jedem Studierenden eine disziplinübergreifende (Persönlichkeits-) Bildung ermöglicht.

Studieren mit Profil

Einen hohen Stellenwert nimmt die Förderung der charakteristischen Merkmale der AbsolventInnen ein: Unseren Studierenden sollen neben einer hervorragenden fachlichen Ausbildung besondere Kompetenzen im unternehmerischen Handeln, im nachhaltigen Denken und in einer interkulturellen Haltung vermittelt werden. Mit diesen zusätzlichen überfachlichen Qualifikationen bereiten wir sie darauf vor, sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in eine durch Digitalisierung geprägte Arbeitswelt und Gesellschaft einzubringen.

Vom Bachelor bis zur Promotion

Wir bieten und entwickeln für unterschiedliche Studierendengruppen geeignete Zugangswege und Studienmöglichkeiten. So schafft die Hochschule München einen hohen Grad an Öffnung und horizontaler Differenzierung im Sinne des lebenslangen Lernens und Studierens.

In vier Geschäftsfeldern sichert die Hochschule München eine exzellente anwendungs- und forschungsbasierte Lehre:

- Bachelorausbildung für SchulabgängerInnen und beruflich Qualifizierte
- Masterausbildung und Promotion
- Berufsbegleitendes Studium in allen Segmenten
- Anwendungsorientierte Forschung

Hervorragend vernetzt

Die Hochschule München ist ausgezeichnet vernetzt. Zu den Partnern zählen leistungsstarke kleine und mittelständische Unter-

nehmen aus der Region genauso wie international agierende Global Player. Auch mit anderen Hochschulen wird auf deutscher und internationaler Ebene auf vielfältige Weise kooperiert – von den Hochschulnetzwerken UAS7, INUAS, EUA und Global E3 bis hin zu 250 Einzelkooperationen mit Hochschulen aus aller Welt. So wird nicht nur der Austausch von Studierenden, Lehrkräften und Forschenden immer leichter, sondern auch der Dialog über Methoden und Trends in Lehre, Forschung und Hochschulpolitik gefördert.

Wachsen mit Blick auf die Zukunft

Die Hochschule München interpretiert ihren Bildungsauftrag aktiv und will sich eine herausragende Position als Hochschule für angewandte Wissenschaften sichern. Sie erkennt die Zukunftsanforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft und wandelt sich mit einem kritisch-offenen Blick für aktuelle Themen, wie z. B. die derzeitige Digitalisierung aller Lebensbereiche. Im Fokus stehen dabei die kontinuierliche Verbesserung von Qualität und eine stetige Weiterentwicklung in Forschung, Lehre und Weiterbildung.

Unternehmerische Hochschule

Bei den Gründungsinitiativen des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) für Hochschulen EXIST III, IV und zuletzt EXIST Potentiale wurde die Hochschule München prämiert, denn Gründungskultur wird an der Hochschule schon lange groß geschrieben: Für Studierende – aber auch Alumni – gibt es viele Angebote, um unternehmerisches Denken und Handeln zu erlernen und Gründergeist zu entwickeln.

Dafür ist vor allem das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) als An-Institut der Hochschule verantwortlich. Bereits seit 2002 bietet das SCE Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht Innovationsprozesse und begleitet Gründungen aus der Hochschule von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt

Gründerberatung an der
Hochschule München:
Strascheg Center for
Entrepreneurship gGmbH

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-550506-18
E-Mail: herbert.gillig@sce.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Herbert Gillig

Strascheg Center for Entrepreneurship



STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP

Egal ob Sie einmal in einem Unternehmen arbeiten oder Ihr eigenes Unternehmen realisieren wollen – neben exzellentem Fachwissen gehört unternehmerisches Denken und Handeln zu den Erfolgsfaktoren! Deshalb bietet das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) Bildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung der eigenen unternehmerischen Persönlichkeit bei Studierenden und Lehrenden gleichermaßen. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation.

Entrepreneurship Exzellenz

Das SCE wurde 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet. SCE und Hochschule München belegten im Gründungsradar-Ranking vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft seit Erscheinung ausschließlich Spitzenplätze und wurden bei EXIST III, IV und EXIST Potentiale prämiert. Diese Prämierungen würdigen die Arbeit des Centers und der Hochschule im besonderem Maße.

In enger Zusammenarbeit haben SCE und Hochschule München eine Viel-

zahl von Angeboten entwickelt, die Know-how und Kompetenzen in den Bereichen Innovation, Persönlichkeitsentwicklung und Gründung vermitteln:

Qualifizierung

Die Motivations- und Vernetzungsveranstaltungen der H M und des SCE, wie z. B. die Ringvorlesung „Unternehmer live erleben“ oder das Innovations-Café bieten die Gelegenheit, interessante Gründer zu erleben und mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten. Die anspruchsvollen Qualifizierungsprogramme, wie z. B. der internationale Master „Entrepreneurship and Digital Transformation“ oder die fakultätsübergreifenden „Real Projects“, sind in der Regel teamorientiert, interdisziplinär und praxisorientiert ausgerichtet und erfordern das volle Engagement aller Teilnehmenden. Das Lehr-Angebot reicht von curricularen Semi-

naren über internationalen Massive Open Online Courses (MOOCs), Summer Schools und Bootcamps bis hin zu dem einjährigen Zertifikatsprogramm APE.

Gründungsförderung

Die Gründungsberatung unterstützt alle, die ihr eigenes unternehmerisches Projekt vorantreiben wollen. Neben der Gründungsberatung bietet das SCE ein intensives Förderprogramm, in dem Gründungsteams mit Coaching, Räumlichkeiten im Hochschul-Inkubator, Sach- und Geldmitteln gefördert werden. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Gründung eines eigenen Start-ups“ und darüber hinaus führt das Center regelmäßig Gründungswshops, den Ideenwettbewerb „Strascheg Award“, Netzwerk-Formate wie auch Accelerator-Programme durch. Dafür stehen erfahrene BeraterInnen, Arbeitsräume und finanzielle Mittel, z.B. für den Bau von Prototypen, bereit. Der Prozess von der Idee zum Markt wird gemeinsam analysiert und von einem Netzwerk von ExpertInnen und Alumni begleitet. Für die Förderungswürdigkeit einer Idee spielt es keine Rolle, aus welchem Bereich sie kommt: Produkt oder Dienstleistung, High- oder Low-Tech, Software oder Hardware. Entscheidend ist der Neuheitsgrad und das persönliche Engagement.

Forschung

Das SCE betreibt Forschung in den Feldern Entrepreneurship Education, Innovationsprozess und Erfolgsfaktoren von Innovation und Kollaboration und führt Forschungsprojekte durch. Am Center werden auch Abschlussarbeiten und Promotionen betreut. Das SCE ist Mitglied in zahlreichen internationalen Forschungsnetzwerken und bindet Unternehmenspartner in ihre Forschungsarbeit ein.

Projekte mit Unternehmen

Das SCE unterstützt Unternehmen bei der Stärkung ihrer Innovationskultur durch Ausbildung von zukünftigen Intrapreneuren im Unternehmen und Co-Creation mit erfolgreichen Start-ups.



2002 gründete Prof. Falk F. Strascheg (l.) mit seiner Stiftung das SCE als An-Institut der Hochschule München. SCE-Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer.



Die SCE Creative Hall lädt zum kreativen Arbeiten ein.

Kontakt

Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-550506-0
Fax: 089-550506-15
E-Mail: info@sce.de
www.sce.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Klaus Sailer

founders@unibw – Entrepreneurship an der Universität der Bundeswehr München



Nadine Chochoiek



Die Universität der Bundeswehr München (Unibw M) dient der akademischen Ausbildung des Offiziersnachwuchses. 200 ProfessorInnen sowie 600 Wissenschaftliche MitarbeiterInnen bilden derzeit rund 3.000 Studierende aus. In sieben universitären sowie drei Fakultäten im Hochschulbereich für Angewandte Wissenschaften besteht ein Schwerpunkt im ingenieurwissenschaftlichen Bereich, ergänzt durch einen gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Gründungsinitiativen profitieren von der forschungs- und technologieorientierten Gründungsberatung der Unibw M in den Bereichen Elektromobilität, Luft- und Raumfahrttechnik, Cybersicherheit und den hier vorhandenen Kooperationen, z. B. mit Munich Aerospace.

Entrepreneurship-Programm founders@unibw

Wir möchten Gründer*innen und solchen, die es werden wollen, ein lebendiges, von innen und außen wahrnehmbares und aktivierendes Umfeld bieten, das die Überführung von Forschungsergebnissen und Geschäftsideen in innovative Gründungsvorhaben fördert. Dazu haben wir das Entrepreneurship-Programm „founders@unibw“ ins Leben gerufen. Für uns besitzt Entrepreneurship strategische Bedeutung, denn eine lebendige Gründungskultur verankert uns als Bundesuniversität in der Region und bindet unsere Alumni an die Universität. Die Gesellschaft soll von der Forschung der

Unibw M profitieren, nicht nur im Bereich Sicherheit in Technik und Gesellschaft, sondern in vielen Innovationsbereichen, wie z.B. Satellitennavigation, künstlicher Intelligenz oder Augmented & Virtual Reality.

WIE WIR ENTREPRENEURE FÖRDERN

- Wir schaffen durch vielfältige Events und Meetups Bewusstsein, begeistern für Entrepreneurship und inspirieren zum Gründen.
- Wir bieten Bildungsangebote, um Entrepreneurship- und Intrapreneurship Kompetenzen weiter zu entwickeln.
- Wir beraten, unterstützen und betreuen unsere Gründer*innen, z.B. in Bezug auf Patentierung, Förderungen und vieles mehr.

WORAUF WIR WERT LEGEN

- Systematische Gründungsunterstützung und professionelle, flexible und bedarfsorientierte Begleitung in allen Gründungsphasen
- Externe Vernetzung in der Region und mit etablierten Akteuren
- Interne Vernetzung zur Förderung der Diversität und Interdisziplinarität von Gründungsteams und -vorhaben
- Förderung aller Zielgruppen und insb. von Alumni mit hohem Gründungspotential (ehemalige ZeitsoldatInnen)
- Förderung von Gründungen mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung

Kontakt

founders@unibw
Universität der
Bundeswehr München

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
Tel.: 089-6004-4658
www.unibw.de/entrepreneurship
E-Mail: founders@unibw.de

Ansprechpartnerin:
Nadine Chochoiek

Fraunhofer Venture

Wir entwickeln Startups aus Spitzentechnologie und Gründergeist

Fraunhofer Venture managt die Ausgründungen und Beteiligungen der Fraunhofer-Gesellschaft e.V., Europas größter Institution für angewandte Forschung. Wir entwickeln aus Weltklasse-Hightech erfolgreiche Startups und bringen die technologischen Innovationen für Morgen in den Markt. Wir suchen Forschende und Entrepreneurre aus Wissenschaft, Wirtschaft und Startup-Szene, die mit Fraunhofer-Spitzentechnologie die Welt verändern wollen. Wir bieten dafür alles, was es für erfolgreiche Technologie-Spin-offs braucht:

Das Startup-Universum für Fraunhofer Hightech-Gründung

- 360-Grad Betreuung von der Idee über Validierung und Markteintritt bis zum möglichen Exit durch juristische und betriebswirtschaftliche Gründungsexperten.
- AHEAD: Europas führendes Company-Building Programm für Technologie-Startups.
- Zugang zu einem der weltweit größten Pools für Spitzentechnologie, mit 74 Forschungsinstituten und rund 28.000 Expertinnen und Experten.
- Analyse und Tech-Scouting für die Technologien, die euer Geschäftskonzept auf das nächste Level heben können.
- Zugang zu Seed-Kapital und Fördermöglichkeiten sowie ein starkes Netzwerk in die Industrie, die Gründer- und Venture Capital-Szene.

Gründet mit uns – im Zentrum von Europas Deeptech-Ökosystem

Fraunhofer-Forschung entwickelt die Technologien, die die digitale Revolution erst möglich machen – und Fraunhofer Venture unterstützt Gründerinnen und Gründer, die mit Spitzentechnologie neue Unternehmen gründen wollen. Unser AHEAD-Programm führt Entrepreneurre, Forscher, Experten und Partner auf Industrieseite zusammen und bildet mit ihnen erfolgreiche Startup-Teams.

Unsere Gründungs-Teams werden von Anfang an mit einem maßgeschneiderten Aktionsplan durch erfahrene Experten in den Bereichen Produkt-, Geschäftsmodell- und Team-Entwicklung gefördert, gefordert und als Team bis zur Marktreife gecoacht.

Das Programm passt sich dabei exakt den besonderen Notwendigkeiten der Teams und ihrer Herausforderungen an: In wenigen Monaten oder bis zu zwei

Jahren durchlaufen Team, Technologie und Geschäftsmodell die komplette „Startup-Startbahn“ von der Idee und kreativen Diskussion, bis hin zum Markteintritt mit einzigartiger Technologie und einer bewährten Team-Kultur für jede neue Herausforderung und Wachstumsgeschwindigkeit.



Wir suchen erfahrene Entrepreneurre, die mit Forschern und Tech-Experten gemeinsam den „Deep-dive“ in die das Technologie-Reservoir von Fraunhofer wagen und die Tech-Unternehmen von morgen gründen wollen – und wir bieten den Einstieg in die Unternehmen der Zukunft, als CEO, CTO, CFO oder Experte.

Lernt uns und unsere Teams kennen – und wir finden gemeinsam heraus, wie eure eigene Deeptech-Gründer-Karriere aussehen könnte.



Kontakt

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der
angewandten Forschung e.V.
Fraunhofer Venture

Hansastraße 27c
80686 München
Tel.: 089 1205-4500

fraunhoferventure@fraunhofer.de
www.fraunhoferventure.de

www.linkedin.com/company/fraunhoferventure
www.instagram.com/fraunhoferventure
www.twitter.com/fraunhofervc



Hochschule für Fernsehen und Film München

Seit Gründung 1966, bzw. Aufnahme des Lehrbetriebs 1967, bildet die HFF München die Filmtalente von Morgen aus. Zu den bekanntesten Absolventen zählen u.a. Caroline Link, Doris Dörrie, Bernd Eichinger, Florian Henckel von Donnersmarck, Wim Wenders und Roland Emmerich. Nachdem zuerst in einer Villa in Schwabing gelehrt wurde, ging es 1988 in eine ehemalige Bettfedernfabrik im Münchner Stadtteil Giesing, bevor im September 2011 der Umzug in den Neubau inmitten des Münchner Kunstareals folgte. Hier können alle Studiengänge unter einem Dach vereint werden und von Film- und TV-Studios über einen eigenen Postproduktionstrakt bis hin zu drei Kinos gibt es hier alles, was nicht nur Filmmachen, sondern auch Film-Studieren zur schönsten Sache der Welt machen kann.



© Robert Pupeter

Die Hochschule für Fernsehen und Film München will im eigentlichen Wortsinn von Avantgarde im aktuellen filmischen Diskurs wie auch bei formalen Standards einen Schritt vorangehen. Damit setzt sich die Hochschule zum Ziel, über die aktuellen Erfordernisse des Film- und Fernsehmarkts hinaus, diesen nicht allein zu bedienen, sondern mit künstlerischen Persönlichkeiten zu bereichern und somit dem Filmschaffen in Deutschland prägende Impulse zu geben.

EXIST-Gründerstipendien

Die Hochschule für Fernsehen und Film München unterstützt AbsolventInnen mit Pioniergeist darin, ihre Gründungsvorhaben auf den richtigen Weg zu bringen. Damit trägt die Hochschule dazu bei, der Forderung nach mehr Existenzgründungen in Deutschland gerecht zu werden. Durch Beratung und Mentoring werden in Zusammenarbeit mit der LMU Gründerideen zur Förderreife gebracht und anschließend betreut.

Seit 2009 werden an der Hochschule solche innovativen Unternehmensgründungen gefördert und unterstützt. EXIST-Beauftragte der Hochschule für Fernsehen und Film München ist Frau Diesbach.

Leitbild

Die Hochschule für Fernsehen und Film München ist ihrem Selbstverständnis nach Ort einer umfassenden Bildung und Ausbildung mit dem Ziel, begabte junge Menschen in ihrer Entwicklung zu künstlerischen Persönlichkeiten zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einem individuellen filmischen Ausdrucksvermögen zu ermutigen und zu begleiten.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München legt gleichermaßen besonderen Wert auf eine umfassende gestalterische, filmhandwerklich-technische, medienwirtschaftliche und medienwissenschaftliche Ausbildung, auf Freiraum für ästhetische Experimente, auf filmsprachliche Innovation und auf einen komplexen inhaltlichen Diskurs über das filmische Erzählen als Reflexion der gesellschaftlichen Wirklichkeit.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München stellt das „Lernen durch Tun“ als zentralen methodischen Ansatz in den Mittelpunkt der Ausbildung, im Besonderen das Filmschaffen der Studierenden. Dieser gestalterische Schaffensprozess der Studierenden, der betreut und begleitet wird, soll das Verstehen der speziellen Gesetzmäßigkeiten schöpferischer Arbeit gewährleisten.

Studium

Fünf Studiengänge stehen Bewerbern zur Wahl

- Kino- und Fernsehfilm
- Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik
- Produktion und Medienwirtschaft
- Drehbuch
- Kamera

In zusätzlichen Wahlfächern können Studierende ihr Wissen vertiefen und sich spezialisieren

- Fernsehjournalismus
- Werbung
- Creative Writing
- Serielles Erzählen
- Bild, Licht, Raum
- Montage
- VFX

Das Lehrangebot aus zwei weiteren Abteilungen ist für Studierende verpflichtend

- Medienwissenschaft
- Technik

Studierende mit abgeschlossenem Studium an einer Universität oder Kunsthochschule können sich auf einen Ergänzungsstudiengang in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie „August Everding“ bewerben

- Theater-, Film- und Fernsehkritik

Kontakt

Hochschule für Fernsehen und Film

Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München
Tel.: 089-68957-0
E-Mail: info@hff-muc.de
www.hff-muc.de

Ansprechpartnerin:
Élena Diesbach

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

Zwei Standorte – eine klare Ausrichtung

Keine andere Hochschule verfügt über ein vergleichbares Fächerspektrum an Ingenieurstudiengängen, die so konsequent auf Natur, Mensch und Ressourcen ausgerichtet sind – von der landwirtschaftlichen Grundstoffproduktion und der Verarbeitung tierischer Erzeugnisse über alle relevanten Fragen der Ernährung und Versorgung bis hin zur Entwicklung ländlicher und städtischer Räume. Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ist grün, innovativ, praxisnah. Am Campus Weihenstephan und am Campus Triesdorf.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Klimaschutz, alternative Energien und Ressourcenschonung gehen uns alle an. Zusammen mit unseren Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen wollen wir die Lebensqualität zukünftiger Generationen sichern. Die einmalige Ausrichtung auf grüne Technologien, eine erstklassige wissenschaftliche und praktische Ausbildung sowie unser tiefes Verantwortungsbewusstsein machen das Studium an der HSWT zu einem herausragenden Bildungserlebnis: Wir lehren Lebenswissenschaften mit Zukunft an sieben Fakultäten in 19 Bachelor-Studiengängen, 13 dualen Studienangeboten und 12 Masterstudiengängen.

Internationale Forschung für die Praxis in einem breiten Netzwerk

Angewandte Forschung und Entwicklung ist das zweite profilbildende Merkmal der HSWT. Forschung, Wissens- und Technologietransfer sowie die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden in den letzten Jahren stark ausgebaut. Die anwendungsorientierte, interdisziplinäre und internationale Forschung wird fakultätsübergreifend in vier Instituten und in kleinen regionalen Technologiezentren, den Applied Science Centres, gebündelt. Praxisrelevante Forschungsergebnisse stärken die regionalen Partner aus Wirtschaft und Industrie ebenso wie Ausgründungen der Hochschule.

Gründerberatung

Die HSWT unterstützt Studierende sowie Absolventen und Absolventinnen mit konkreten Ideen für eine Gründung vom ersten Beratungsgespräch über einen EXIST-Antrag bis hin zur Betreuung im Förderzeitraum. Die Gründungsberatung ist hierbei die erste

Kontaktstelle. Sie führt erste Gespräche mit EXIST-Interessierten, vermittelt an weiterführende Stellen und stellt Kontakte zu Gründungsnetzwerken her.

Food-Start-up-Inkubator Weihenstephan (FSIWS) – ein Leuchtturm der Gründungsförderung

Der durch „EXIST-Potentiale“ geförderte FSIWS bietet der HSWT im Food-Start-up-Bereich die Chance für neue Impulse in der Gründungsförderung. Der wachsende Verbraucherwunsch nach personalisierter Ernährung, die aktuelle Nachhaltigkeitsdiskussion und die zunehmende Digitalisierung versprechen Wachstumschancen für innovative Food-Start-ups. Die einzigartige Infrastruktur der HSWT am Institut für



Lebensmitteltechnologie ermöglichte den erfolgreichen „Proof of Concept“ für mittlerweile sieben Food Start-ups und zehn studentische Gründerteams. Die „IUBH Internationale Hochschule“ und die Hochschule München konnten bereits für eine gemeinsame Skalierung des FSIWS gewonnen werden. Ein kompetentes und wachsendes Partnernetzwerk aus z. B. Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer oder BayStartUP unterstützt den FSIWS. Gründerinnen und Gründer aus dem Marketingbereich haben die Möglichkeit, fachkompetente Studierende mit abgeschlossener Berufsausbildung aus allen Bereichen der Lebensmittelwertschöpfungskette für den Unternehmensstart zu gewinnen. Mit dem Aufbau einer lebensmittelspezifischen Gründungsförderung durch Zertifikats- und Masterstudiengänge, Weiterbildung, Wissenstransfer u. a. soll die Zahl der Food-Start-up Gründerteams schrittweise gesteigert werden. Mithilfe aller Kooperationspartner soll ein Food-Start-up-Accelerator und ein Food-Start-up-Fonds entwickelt werden, mit dem Ziel, einen eigenständigen „Worldwide No. 1 Hotspot for Food-Start-ups“ außerhalb der HSWT zu etablieren.



Campus Weihenstephan | Bild: HSWT



Campus Triesdorf | Bild: HSWT

Begutachtung der Trübung des Biersuds während des Brauprozesses im Technikum des Instituts für Lebensmitteltechnologie | Bild: HSWT

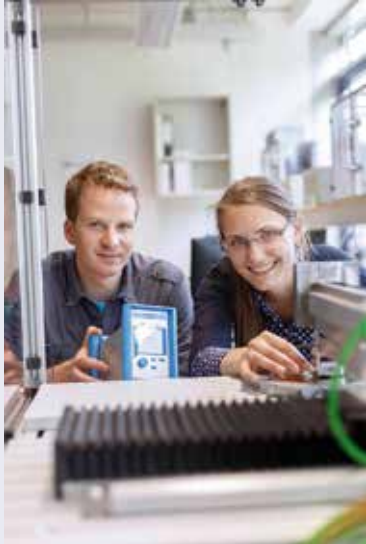
Kontakt

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Erfinder- und Gründerberatung am Zentrum für Forschung und Wissenstransfer (ZFW)

Am Hofgarten 4
85354 Freising
Tel.: 08161-71-5393
E-Mail: mirjam.haensel@hswt.de
www.hswt.de

Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Mirjam Haensel



| Fotos: Florian Hammerich

Von Gesundheitsmanagement über Maschinenbau bis hin zu Architektur und Holztechnik – die Technische Hochschule Rosenheim bietet ein facettenreiches Spektrum in Lehre und Forschung. Ihre Schwerpunkte liegen in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit. Als wichtigste Bildungseinrichtung Südostoberbayerns ist sie mit Ihrem Hauptstandort Rosenheim und weiteren Standorten in Burghausen und Mühldorf stark in der Region verwurzelt und spannt zudem ihr Netzwerk über die ganze Welt.

Anwendungsbezug und Praxisnähe zeichnen das Studium vom Bachelor bis zum berufsbegleitenden Master in Rosenheim aus: Die Studierenden erwerben anhand realer Projekte wichtige Kompetenzen für ihre Karriere. Das macht sie zu gefragten AbsolventInnen für die Wirtschaft und zu eigenständigen Persönlichkeiten, die als Führungskräfte den Weg in die Selbstständigkeit und Unternehmensgründung wagen.

NEU: Gründungsförderung durch ROCKET – Rosenheim Center for Entrepreneurship

Das Entrepreneurship-Zentrum ROCKET wurde 2020 mit Unterstützung des Förderprogramms „EXIST-Potentiale des BMWi“ ins Leben gerufen, um die Gründungskultur an der Hochschule besonders anzuregen und zu stärken. Über ein breites Angebot in den Bereichen Ideen- und Innovationsentwicklung, Vernetzung, Selbstständigkeit und Unternehmensgründung sollen Studierende, Beschäftigte, Alumni, Forschende und Gründerteams mit mindestens einem Hochschulmitglied zu unternehmerischem Denken und Handeln motiviert und befähigt werden – vom ersten Ideentest über die Weiterentwicklung bis hin zur erfolgreichen Gründung. Dabei arbeitet ROCKET eng mit dem RO-LIP, Rosenheimer Labor für interdisziplinäre Projekte, zusammen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Highlights des – stetig erweiterten – Angebots sind:

Anregung, Motivation und Erstkontakt zum Thema Gründung

IDEENcafé zum lockeren Austausch und Netzwerken | Ideen- & Prototypenförderung im RO-LIP | STARTUPtalk | Make`n Create Kreativmarathon | Vortragsreihe UnternehmerInnen live erleben | Infoveranstaltung Gründerwoche | Workshop Startup-Camp | u.v.m.

Vermittlung breitgefächerter Methoden & Kompetenzen

Kreativworkshops | Zertifikatsprogramm „E`ship“ | Praxisprojekt & Wettbewerb 5-Euro-Startup | DAP Dynamic Accelerator Program | Businessplan-Wettbewerbe | RO-LIP-Workshops und Projektgruppen | Unternehmensplanspiele | Unternehmensgründungsseminare | u.v.m.

Gezielte Unterstützung bei Unternehmensgründung

Startup-Coaching & Gründungsberatung wie offene Sprechstunde, erstes Ideenfeedback, Einschätzung des Geschäftsmodells, Businessplan-Unterstützung, Mentoring bis zur Ausgründung und darüber hinaus | Startup-Gutscheine | Förder- und Finanzierungsberatung | u.v.m.

Zur optimalen Förderung der Vernetzung und Einbeziehung der verschiedenen Standorte der Hochschule wurden zudem Gründungsbotschafter aus jeder Fakultät und Einrichtung etabliert, die das Kollegium des ROCKET unterstützen, z.B. durch das Weiterleiten von Angeboten und Informationen zum Thema Gründung, Bedarfsrückmeldungen und gezielte Vernetzungen zwischen Gründungsinteressierten und ROCKET.

Alle Informationen zum Thema Entrepreneurship sowie ROCKET an der Technischen Hochschule Rosenheim finden Sie unter <https://www.th-rosenheim.de/forschung-entwicklung/rocket/>.

Kontakt

Technische Hochschule
Rosenheim
Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer
– ROCKET

Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
www.th-rosenheim.de

Ansprechpartnerinnen:
Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Stephanie Kapitza
Tel.: 08031-805-2579
E-Mail: stephanie.kapitza@th-rosenheim.de

Administrative Leitung
Sarah Baumann
Tel.: 08031-805-2684
E-Mail: sarah.baumann@th-rosenheim.de

An der Hochschule Landshut sind rund 5.000 Menschen in betriebswirtschaftliche, technische oder soziale Studiengänge eingeschrieben. Die Professor*innen vermitteln mehr als nur fachliches Wissen: Sie fördern auch soziale Verantwortung und Engagement oder Kompetenzen in Rhetorik und Kommunikation. Neben diesen überfachlichen Kompetenzen berät und fördert die Hochschule Landshut gezielt Studierende und Hochschulangehörige, die unternehmerisch tätig werden möchten.

Startup-Service LINK@Hochschule Information, Qualifizierung, Beratung und Förderung auf dem Weg zur Gründung

LINK@Hochschule ist der Gründerkontakt an der Hochschule Landshut für alle Studierenden, Alumni sowie Mitarbeiter*innen. Unser Angebot umfasst Gründerberatung und Unterstützung bei Förderanträgen wie EXIST, Veranstaltungen und Workshops von der Ideenfindung bis zur Ausgründung sowie Kontakte zu regionalen und überregionalen Gründerinstitutionen. Im Aufbau sind außerdem gründungsfördernde Maßnahmen wie ein Inkubatorprogramm, Gründerpraktika und Innovationslabore. Durch die enge Zusammenarbeit des Startup-Service mit dem LINK Gründerzentrum in Landshut profitieren Gründungsinteressierte außerdem vom Zugang zu Workspace und Co-Working-Space, Mentoring und Coaching sowie einem weiten Unternehmens- und Finanzierungsnetzwerk.

Gründernacht: Netzwerktreffen für die Szene

Eine hervorragende Gelegenheit für Startups, um mit erfahrenen Unternehmern ins Gespräch zu kommen: die Landshuter Gründernacht. Sie findet jährlich an der Hochschule Landshut statt und zieht neben Studierenden Vertreter aus Wirtschaft, Medien und Gründerszene an den Campus. Dort erzählen erfolgreiche Gründer*innen ihre eigene Startup-Geschichte und stellen sich den Fragen des Publikums, Studierende präsentieren ihre Projekte und knüpfen Kontakte mit Mentoren und Förderern.

Lehrangebote: Das Gründen lernen

Einzelne Lehrveranstaltungen sind speziell für Studierende konzipiert, die sich für Existenzgründung interessieren. Neben Modulen im Studium Generale gehört dazu bei-

spielsweise das Modul "Unternehmerische Kompetenzen": In dem dreisemestrigen Kurs erleben die Studenten, wie ein Unternehmen entsteht und organisiert wird – und wie die einzelnen Teilgebiete der Betriebswirtschaft zusammenspielen, damit aus einer Idee tatsächlich am Markt ein fertiges Angebot für den Kunden wird. Den Studierenden eröffnet sich damit die Chance, unter der Aufsicht des Dozenten selbständig zu planen und zu handeln. Die Campus Company Landshut UG bündelt die Unternehmensgründungen, die aus dem Kurs hervorgehen.

LINK-Gründerzentrum

Auch die Region Landshut bietet ein innovatives Umfeld für Gründer: Bis Mitte 2020 wird in Campusnähe das LINK-Gründerzentrum gebaut – initiiert von Hochschule, Stadt und Landkreis. Auf rund 2.000 Quadratmetern werden Büroflächen entstehen, ebenso



Der Startup-Service der Hochschule bietet Zugang zu Prototyping-Werkstätten

ein Bereich für Veranstaltungen, Gemeinschaftsfläche und Co-Working-Bereich. Das Gründerzentrum ist eingebunden in das Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern und legt seinen Fokus auf die Digitale Produktion. Etablierte Unternehmen, die das Zentrum fördern, kommen größtenteils aus dem Produktionsbereich und bieten für die Startups interessante erste Geschäftskontakte und Projekte.

Mehr Infos hier:

Internetseite

<https://www.haw-landshut.de/studium/im-studium/gruenderzentrum.html>

Infoseite des LINK Gründerzentrums

<https://link-landshut.de>

Veranstaltungsplattform

<https://www.meetup.com/de-DE/linkwork/>



Interdisziplinäre Teams bringen Ideen bis zur Marktreife

Der Startup-Service der Hochschule Landshut wird im Rahmen des Programms EXIST-Gründungskultur durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt

Hochschule Landshut

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
E-Mail: gruenderzentrum@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de/studium/im-studium/gruenderzentrum.html

Ansprechpartner/-in:
Startup-Service LINK@Hochschule:
Eva Rohrmüller
E-Mail: eva.rohrmueller@haw-landshut.de

LINK-Gründerzentrum:
Philipp Landerer
E-Mail: Philipp.landerer@haw-landshut.de



Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist die größte private Hochschule in Bayern mit über 3.000 Studierenden an den Standorten Ismaning/München, Treuchtlingen, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Unna/Dortmund, Hamburg, Berlin und Wien. Neben den Hauptstudiengängen Betriebswirtschaft, Sportmanagement, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsrecht bietet die Hochschule speziell auf die Bedürfnisse der Branchen zugeschnittene branchenfokussierte Studienprogramme, wie z.B. Handelsmanagement & E-Commerce oder Marketing- & Medienmanagement an. Für Gründer gibt es das Studienprogramm Entrepreneurship.

Semi-virtuell studieren

Das semi-virtuelle Studienkonzept kombiniert die Freiheit und Flexibilität eines internetgestützten Studiums mit den Kontakt- und Vertiefungsmöglichkeiten eines Präsenzstudiums. In der Praxis gestaltet sich dieses Modell wie folgt: Sie kommen dreimal pro Semester für jeweils fünf Tage zu Ihrem Campusstandort und nehmen an einer Präsenzphase teil. Hier werden vor allem Lernfelder erarbeitet, bei denen eine persönliche Präsenz unverzichtbar ist. Dazu zählen bspw. Kurse aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen. Darüber hinaus bieten die Präsenzphasen die Möglichkeit, komplexe Themen zu vertiefen und offene Fragen mit den Dozenten zu erörtern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Präsenzphasen ist das Studien-Coaching sowie der persönliche Kontakt zu Ihren Kommilitonen.

Zwischen den Präsenzphasen nutzen Sie unsere internetgestützte Lernplattform, um online zu studieren. In virtuellen Seminaren (u.a. Virtual-Action-Learning, Rollenspiele mit Video-Feedback, und Gruppendiskussionen, sowie entsprechende multimedial gestaltete Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt, wie z.B. vertonte Foliensätze, Videos oder Lern-DVDs) und Vorlesungen können Sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen Aufgaben bearbeiten und bei Bedarf den Tutor um Rat fragen.

Institut für Gründungsmanagement

Die Gründung eines Start-up ist ein sehr umfangreiches Projekt – das Institut bietet hierzu vielfältige Unterstützung von Businessplan-Beratung, Mentoringprogrammen, Expertengesprächen, fachliche Weiterbildung

und Finanzierungsberatung bis zur direkten Finanzierung von Start-ups über unser Netzwerk an Business Angels an. Das Institut für Gründungsmanagement findet sich unter: www.institut-gruendungsmanagement.de.

Das Institut für Gründungsmanagement und die beteiligten Professoren beschäftigen sich seit über zehn Jahren mit diesen Themen und haben in vielen Aspekten und Bereichen ein entsprechendes fundiertes Expertenwissen zur Weitergabe an Gründer, Studierende oder Unternehmen.

Das Institut legt großen Wert auf angewandte Forschung. Ziel des Forschungsvorhabens ist stets die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen. Praktische Anwendungsprobleme erfahren so über fundierte Expertenkenntnisse stets nutzbringende Lösungsansätze. Schwerpunkte der aktuellen Forschungsprojekte finden sich in den Bereichen:

- Gründerteams
- Gründungspotentiale
- Businessplan
- Inkubatoren
- Finanzierung / Venture Capital

Netzwerk

Das Institut für Gründungsmanagement versteht sich als Plattform für einen fundierten Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Das Institut verfügt über einen Pool von Experten und ein verzweigtes Netzwerk an Partner-Unternehmen und Business Angels.

Über den Hochschulverbund bieten sich alle Möglichkeiten einer akademischen Ausbildung.

Beratung

Das Institut für Gründungsmanagement der Hochschule für angewandtes Management ist ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Unternehmensgründung – u.a. wird folgendes angeboten:

- Erstellung oder Bewertung von Businessplänen
- Gründungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Direkte Beteiligung via Netzwerk von Business Angels
- Personalsuche / Executive Search
- Interimsmanagement (CEO/CFO/CMO) und Aufsichtsräte

www.fham.de

www.institut-gruendungsmanagement.de

Kontakt

Hochschule für angewandtes Management

Steinheilstraße 8
85737 Ismaning
Tel.: 089-4535457-111
E-Mail: info@fham.de
www.fham.de



[www.facebook.com/
besserstudieren](https://www.facebook.com/besserstudieren)

FOM Hochschule

für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH



Studiengänge und Vertiefungsrichtungen im Bereich Entrepreneurship

Das Thema Gründung spielt an der FOM – als Hochschule für Berufstätige – eine sehr große Rolle. Sowohl im Bachelor- als auch im Master-Bereich bietet die FOM eine Vertiefungsrichtung und Studiengänge mit Schwerpunkt Entrepreneurship an. Bachelor-Studierende können Entrepreneurship als

Die FOM möchte Gründergeist wecken

Darüber hinaus lädt die FOM Hochschule Studierende und Interessierte regelmäßig zu kostenlosen Veranstaltungen rund um das Thema Gründung ein. Auch in der Forschung beschäftigt sich die Hochschule für Berufstätige in verschiedenen Kompetenzzentren mit Entrepreneurship und Technologie- bzw. Innovationsmanagement. Das



©Fotos: FOM/Christian Vogel

Vertiefungsrichtung wählen. In diesem Schwerpunkt lernen sie Phasen und Erfolgsfaktoren des Unternehmertums kennen, vertiefen ihr Wissen über die Bedeutung von Innovations- und Technologiemanagement sowie über die Steuerung, Zielbildung und Bewertung von Innovationsprozessen.

Der Master-Studiengang „Technologie- und Innovationsmanagement“ bereitet Studierende darauf vor, die Entwicklung und Einführung innovativer Produkte und Verfahren zu begleiten und kreative Prozesse zu steuern. Um die Innovationen eines Unternehmens weitreichend zu schützen, werden auch Patentwesen und Qualitätsmanagementvorgaben gelehrt. Im Master-Studiengang „Business Consulting & Digital Management“ erwerben Studierende neue Kompetenzen, um bestehende Geschäftsmodelle und -prozesse unter dem Aspekt der digitalen Transformation zu betrachten. Als Fach- und Führungskräfte oder in beratender Funktion unterstützen sie Unternehmen bei der Entwicklung und Optimierung effektiver Digitalstrategien. Beide Studiengänge werden an zahlreichen FOM Hochschulzentren angeboten. Die Vertiefungsrichtung im Bereich Entrepreneurship wurde auf Initiative der FOM in München entwickelt.

KCT ist ein international ausgerichtetes wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Technologie- und Innovationsmanagement und angrenzende Forschungsbereiche. Das Kompetenzzentrum überträgt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der anwendungsorientierten Forschung in die Studienangebote der Hochschule, beispielsweise in Form des Master-Studiengangs „Technologie- und Innovationsmanagement“ mit dem Hochschulabschluss Master of Science (M.Sc.).

Die FOM Hochschule bündelt auch Kompetenzen rund um Unternehmertum, Gründung und Nachfolge im KCE Kompetenz-Centrum für Entrepreneurship & Mittelstand in Berlin. Zielsetzung des KCE ist die Sicherung und Weiterentwicklung des Standortfaktors Mittelstand. Im Zentrum stehen einerseits die „Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge in den Regionen“ und andererseits die Verbesserung der betrieblichen Integration von Migrantinnen und Migranten in die Berufsbildung. Wichtig ist auch hierbei die Anwendungsorientierung der Forschungsprojekte. Schließlich sollen die neuen Erkenntnisse zu verwertbaren Ergebnissen in mittelständischen Unternehmen führen.

Kontakt

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

FOM Hochschule
Hochschulzentrum München
Arnulfstraße 30
80335 München

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0800-1959595 (gebührenfrei)
E-Mail: studienberatung@fom.de
www.fom.de

Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences

1) Foodguide: Die App von Macromedia-Alumnus Malte Steiert (rechts) und Kompagnon Finn Fahrenkrug nutzt User Generated Content für personalisierte Restaurant-Empfehlungen. Es gibt sie bereits für Städte wie Berlin, München, Hamburg, Barcelona, Paris und London. „Deal“ sagte dazu Carsten Maschmeyer in der VOX-Start-up-Show „Die Höhle der Löwen“.



Digitalen Wandel managen, Zukunft gestalten – das lernen Studierende an der privaten Hochschule Macromedia. Mit fortschreitender Mediatisierung der Lebens- und Arbeitswelt hat die Hochschule ihre ursprüngliche Verankerung in der Medien- und Kreativwirtschaft zugunsten eines allgemeineren Fokus auf die digital getriebene Wirtschaft ersetzt.

explizites Entrepreneurship-Modul während des Auslandssemesters geschärft. Wichtige Impulse für unternehmerisches Denken bieten der hochschulweite Start-up-Contest, Gastvorlesungen erfolgreicher Start-ups ebenso wie das individuelle Coaching gründungswilliger Studierender durch erfolgreiche Macromedia-Alumni im Rahmen des



2) NOYS VR: Die Technologie des Macromedia-Absolventen Fabio Buccheri bietet interaktive Live-Konzertenerlebnisse in VR und wurde im Dezember 2017 im Oculus Store veröffentlicht. Buccheri arbeitet mit Künstlern, Labels und Festivals weltweit zusammen und erhielt Start-up-Förderungen von Bund und EU
Foto: Selim Sudheimer

Wir sind die Hochschule zur Gestaltung des digitalen Wandels. Quer durch alle Studienprogramme steht die Wertschöpfung durch digitale Services im Zentrum der Macromedia-Lehre. Besonders deutlich wird das an den häufig interdisziplinär aufgesetzten Praxisprojekten mit renommierten Partnern aus der Wirtschaft. So entwickeln Management-Studierende digitale Geschäftsmodelle z.B. für Carl Zeiss, Design-Studierende gestalten User Interfaces z.B. für die Kraftwerkseinsatzoptimierung von RWE und Medienmanagement-Studierende konzipieren CRM-Chat-Bots für den TV-Sender Sky.

Mentoringprogramms „MacroMent“. Zentrale Drehscheibe dieser Aktivitäten ist der Career Service der Hochschule. Last but not least gibt die Hochschule ihren Studierenden in Media Labs Gelegenheit, mit Technologien wie VR und AR zu experimentieren. Dahinter steht die Überzeugung, dass nur derjenige das Potenzial neuer Technologien in Businessmodelle gießen kann, der ihre Erlebnisqualität selbst durchdringt.

3) eyecandylab: Kaum gegründet erreichen die Macromedia-Alumni Robin Sho Moser (Foto) und Tom Orzikowski mit dem Start-up eyecandylab die Endrunde des legendären SXSW Accelerator Pitches. Mithilfe von Second Screen und Augmented Reality bringt ihr Produkt augmen.tv Inhalte vom Fernsehbildschirm ins Wohnzimmer.

Bedingt durch die Geschwindigkeit technologischer Innovationen und eine immer kostengünstigere Dateninfrastruktur bietet die digitale Wirtschaft hervorragende Voraussetzungen für Unternehmensgründungen. Diese Start-up-Kultur will die Hochschule Macromedia explizit fördern.

Wie erfolgreich die Hochschule Macromedia bei der Vermittlung unternehmerischen Denkens bereits ist, lässt sich an den Start-up-Erfolgen unserer Alumni ablesen. Wir sind sehr stolz und freuen uns, zukünftige Generationen digitaler Gründer mit der gleichen Leidenschaft für unternehmerisches Denken anzustecken. #youchange

Die Hochschule Macromedia bietet deutsch- und englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Management, Medienmanagement, Journalistik, Film und Design an sowie ein PhD-Studium in Kooperation mit der University of Westminster. Alle Studiengänge sind staatlich anerkannt. Studienorte sind München, Stuttgart, Freiburg, Köln, Hamburg, Leipzig und Berlin. Seit 2013 gehört die private Hochschule zur internationalen Bildungsgruppe Galileo Global Education, an deren Schools weltweit über 100.000 Studierende eingeschrieben sind.

Kontakt

**Hochschule Macromedia,
University of Applied Sciences**

Campus München
Sandstraße 9
80335 München
Tel.: 089-544151-0
E-Mail: ssd.m@macromedia.de

Student Service Desk
Career Services
www.hochschule-macromedia.de

Studiengangübergreifende Module vermitteln den Studierenden das Handwerkszeug aller Start-ups: das Erstellen von Wettbewerbsanalysen, Businessplänen und Finanzierungskonzepten. Je nach Studiengang treten unterschiedliche Methoden wie Design Thinking hinzu, mit denen sich Innovation und Kreativität systematisch stimulieren lassen. Gleichzeitig ist die Diskussion erfolgreicher Business Cases allen Lehrveranstaltungen inhärent; dieser Fokus wird durch ein

Helmholtz Zentrum München

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH

HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Innovationsmanagement am Helmholtz Zentrum München

Am Helmholtz Zentrum München, dem Deutschen Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, stehen Volkskrankheiten, die sich durch das komplexe Zusammenspiel zwischen individueller genetischer Prädisposition, Umweltfaktoren und Lebensstil entwickeln, im Fokus der Forschung.

Das Zentrum erforscht diese Zusammenhänge mit dem Ziel, die Entwicklung innovativer Therapien, diagnostischer Verfahren und Präventionsstrategien voranzutreiben. Im Fokus der Wissenschaftler stehen dabei insbesondere Erkrankungen wie Diabetes mellitus, chronische Lungenerkrankungen und Allergien. Neue und optimierte Wirkstoffe sowie auf den individuellen Patienten zugeschnittene Therapien sollen mehr Wirksamkeit und Sicherheit in der medizinischen Versorgung gewährleisten. Durch die Entschlüsselung der biologischen Mechanismen und den Einsatz von Technologieplattformen leistet das Helmholtz Zentrum München zudem auch wichtige Beiträge zur Bekämpfung von neurodegenerativen Erkrankungen, Krebs, Infektions- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Helmholtz Zentrums München ist es, Ergebnisse aus der Grundlagenforschung als Innovationen für den Patienten nutzbar zu machen. Grundlage für den Erfolg ist die exzellente biomedizinische Forschung, die von den Wissenschaftlern der Institute zusammen mit klinischen Partnern betrieben wird. In klinischen Projekten und Translationszentren arbeiten sie Hand in Hand, um Patienten schnell neue und verbesserte Therapie- und Diagnoseverfahren zur Verfügung zu stellen.

Hauptaufgabe des Innovationsmanagements des Helmholtz Zentrums München in diesem Prozess ist es, neuartige und vielversprechende Projekte, die sich in der frühen Phase der Wertschöpfungskette befinden, zu identifizieren und deren Weiterentwicklung zu fördern, um schließlich die Wertschöpfung am Zentrum zu erhöhen. Dazu zählen insbesondere Projekte im Bereich Drug Discovery, die zur Entwicklung neuer und optimierter Wirkstoffe beitragen.

Das Team des Innovationsmanagements sorgt außerdem dafür, dass erworbenes, innovatives Know-how am Zentrum patentrechtlich abgesichert wird und ein verwertbares Patentportfolio für nachfolgende Lizenzierungen und Ausgründungen entsteht. Dies macht das Helmholtz Zentrum München zu einem attraktiven Partner für wissenschaftliche Kooperationen und die Industrie. Bis heute sind 22 Spin-off-Unternehmen aus dem Helmholtz Zentrum München hervorgegangen.

Mit dieser Strategie – Grundlagenwissenschaft verknüpft mit translationaler Forschung – begegnet das Helmholtz Zentrum München den gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch die Zunahme komplexer Krankheiten und das Fehlen wirkungsvoller und sicherer Therapien entstehen, um neue Lösungsansätze zum Wohl der Patienten zu finden.

Das Helmholtz Zentrum München ist eine Forschungseinrichtung des Bundes und des Freistaates Bayern und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

Kontakt

Helmholtz Zentrum München

Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg

Ansprechpartner:
Dr. Annette Janz
Abteilung Innovationsmanagement
E-Mail: janz@helmholtz-muenchen.de
www.helmholtz-muenchen.de

Erstklassiges Gründerwissen



ISBN 978-3-96009-120-2
Print: 26,90 € (D), E-Book: 21,99 € (D)



ISBN 978-3-95561-812-4
Print: 39,90 € (D), E-Book: 31,99 € (D)



ISBN 978-3-96009-144-8
Print: 39,90 € (D), E-Book: 31,99 € (D)



ISBN 978-3-96009-111-0
Print: 22,90 € (D), E-Book: 17,99 € (D)

O'REILLY
www.oreilly.de

Die Hochschule Fresenius mit ihren Standorten in Köln, Hamburg, München, Idstein und Heidelberg sowie den Studienzentren in Düsseldorf, Berlin, Frankfurt am Main und New York, gehört mit mehr als 12.000 Studierenden und rund 1.000 Berufsfachschülern zu den größten und renommiertesten Hochschulen in privater Trägerschaft in Deutschland.

Neben der individuellen Beratung veranstaltet das CCE zudem Vorträge und Workshops rund um die Unternehmensgründung. Den Studierenden wird zudem die Möglichkeit gegeben, vor den Mentoren erste Pitches zu halten. Die Unternehmensgründer in spe präsentieren dabei in einem definierten Format ihr Konzept und erhalten anschließend von den Experten des CCE ein produktives



Groß geschrieben wird die Unterstützung der Studierenden in ihrer beruflichen Entwicklung. Die Angebote des CCE richten sich dabei vor allem an Studierende, die sich für die Umsetzung eigener Ideen als Gründer und Unternehmer interessieren, aber auch an interessierte Studierende, die ihr unternehmerisches Denken weiter entwickeln möchten.

Das Team rund um Herrn Prof. Dr. Thomas Osburg bietet Hilfestellungen und dient als Anlaufstelle für allgemeine Fragestellungen, konkrete Anliegen und eine erste Orientierung.

Je nach Reifegrad der Idee der Studierenden wird gemeinsam mit dem CCE eine „follow-up“-Strategie formuliert. Bei konkreten Fragestellungen, wie beispielsweise bezüglich rechtlicher oder finanzieller Aspekte etc., stehen Mentoren des CCE den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Aktuell unterstützen über 20 Mentoren (vor allem Dozenten mit Erfahrung im Bereich des Unternehmertums) das CCE-Team und bringen ihr jeweiliges Expertenwissen umfassend ein.

Feedback. Abschließend erhalten sie Empfehlungen für mögliche nächste Schritte und ggf. Zugang zu wertvollen Netzwerkpartnern. Denn nicht selten entscheiden die ersten Kontakte über die Zukunftsfähigkeit einer unternehmerischen Tätigkeit.

Das CCE ist der Überzeugung, dass Erfolg planbar und die Möglichkeit, unternehmerisches Denken und Handeln kennenzulernen, wichtig für die persönliche Entwicklung unserer Studierenden ist. Dies wollen wir fördern.

Kontakt

Hochschule Fresenius
Competence Center
Entrepreneurship (CCE)

Infanteriestraße 11a
80797 München
Tel.: 089-2000-373-09
www.hs-fresenius.de

Ansprechpartner:
Herr Prof. Dr. Thomas Osburg
E-Mail: thomas.osburg@hs-fresenius.de
Tel.: 089-2000-373-09

BayBG Venture Capital – wir investieren in Chancen

NavVis ist eines von 34 Technologieunternehmen des Venture-Teams der BayBG.

Im ersten Schritt investieren wir in Start-ups bis 2 Mio. € und in der Later Stage Phase bis 10 Mio. € pro Unternehmen.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

**Sprechen Sie uns mit Ihren
Beteiligungsprojekten an.**

www.baybg.de
marcus.gulder@baybg.de
089 12 22 80-334



Die NavVis Gründer (v.l.): Robert Huitl, Sebastian Hilsenbeck, Felix Reinshagen, Georg Schroth

Endlich selbstständig?

Prima! Sie schaffen das mit uns!

Denn wir beraten Existenzgründer*innen rechtssicher in sämtlichen Phasen des Aufbaus. So können Sie sich entspannt auf Ihre Geschäftsentwicklung konzentrieren...



**...ganz ohne
Sorgenfalten!**

Kompetente und individuelle Gründungsberatung zu...

- Datenschutz/DSGVO
- Social Media
- E-Commerce
- Digital Compliance
- Vertragsgestaltung einschließlich AGB

**Wir sind für
Sie da:**

089 30 66 82 99-0



corelegal Rechtsanwälte
Barth+Järkel Partnerschaft mbB

Lars Barth
Rechtsanwalt

Michael Järkel
Rechtsanwalt
Dipl.-Betriebswirt (DH)

Hotterstraße 15
Hofstatt Quartier
80331 München

kontakt@corelegal.de
www.corelegal.de

corelegal
RECHTSANWÄLTE

Startups



<https://www.artmasters.co>

Artmasters: Mit Kreativität, Ehrgeiz und Humor zum Erfolg

Das Münchner Startup Artmasters ist eine Plattform für Kreativ-Events. Gegründet 2016 von Oliver Breiter und Alexander Eloe vermittelt Artmasters auch mit YouTube-Tutorials Menschen, die bislang mit Malen nicht unbedingt viel am Hut hatten, wie sie ein Kunstwerk erschaffen können. Wir wollten wissen, was dahinter steckt und haben Gründer Oliver Breiter interviewt.

Munich Startup: Wer seid Ihr und was macht Ihr?

Oliver Breiter, Artmasters: Wir sind Alex und Oliver von Artmasters in München. Artmasters ist eine Plattform für Kreativ-Events in Bars und Restaurants, YouTube-Kreativ-Tutorials und Kreativ-Bedarf. Unser Kerngeschäft ist die Malerei auf Leinwand und/oder Jute-Taschen. Bei diesen Events nehmen die Teilnehmer am Ende des Abends ihr selbst angefertigtes Kunstwerk mit nach Hause – und das ohne Vorkenntnisse unter Anleitung eines Künstlers.

Munich Startup: Was sind die drei Hauptzutaten für Euer Erfolgsrezept?

Kreativität – sorry, der musste sein –, Ehrgeiz und viel Humor.

Munich Startup: Was bedeutet München für Euch?

Oliver Breiter: München hat als Standort viel zu bieten, vor allem eine inzwischen sehr lebendige Gründerszene. Hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Insbesondere unser Büro im Werk1 und das Netzwerk dort hat uns schon in vielen Bereichen sehr geholfen. Da wir beide gerne in den Bergen sind, ist dies natürlich auch ein persönlicher Standort-Vorteil.

Munich Startup: Wie wird Euer Startup zum nächsten Unicorn? Oder sehen wir uns bald auf der Epic Fail Night?

Oliver Breiter: Also Einhörner haben wir ja bereits im Kreativ-Portfolio, die können bei uns also schon gemalt werden. Und beim anderen halten wir es als Bayern klassisch: Da schau mer mal!

(Das Interview wurde von MUNICH STARTUP zur Verfügung gestellt)



Delicious Data GmbH

Die Gründer von Delicious Data haben eine Software zur Generierung von Absatzprognosen für gastronomische Betriebe wie Mensen und Cafeterien entwickelt. So sollen deren Einkauf optimiert, die Nachhaltigkeit gesteigert und Lebensmittelabfälle reduziert werden. In großen Gastronomie-Betrieben müssen Lebensmittel oft entsorgt werden, weil der Bedarf ungenau kalkuliert und dadurch zu viel produziert wurde. Das Einschätzen, wie viele Portionen am Tag verkauft werden, ist sehr schwer, da das Kaufverhalten der Kunden von vielen unterschiedlichen Faktoren beeinflusst wird. Das im Gründerzentrum Gate Garching ansässige Startup hat einen deep learning-Algorithmus entwickelt, der Küchenleiter und Gastronomen dabei unterstützt, genauer zu planen. Für die erfolgreiche Demonstration der Machbarkeit ihres Algorithmus wurde Delicious Data mit dem Axel-Bohl-Preis, dem Nachwuchspreis des Deutschen Instituts für Gemeinschaftsgastronomie, ausgezeichnet. Hinter Deli-



cious Data stehen die beiden Gründer Jakob Breuning und Valentin Belser. Jakob hält einen Master in Robotics, Cognition, Intelligence der TU München und leitet die technische Entwicklung. Valentin, Ideengeber und Luft- und Raumfahrt-Ingenieur, ist für den Vertrieb und das operative Geschäft verantwortlich. Gemeinsam haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Nachhaltigkeit entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette umfassend zu steigern.

<https://www.delicious-data.com>

Startups

Günes Seyfarth

Sei ein Trüffelschwein. Folge immer deiner Nase.

Günes Seyfarth ist eine Serial Entrepreneurin. Sie mag wirken wie ein Bauchladen. Doch alles baut sich bei ihr logisch und intuitiv auf. Als Gastarbeiterkind spürte sie schon als Kind eine hohe Dankbarkeit gegenüber Deutschland. Denn ihre Eltern waren hier für eine bessere Zukunft für sich und ihre Familie. So war ihr schon früh klar: Gib zurück, sobald es dir möglich ist.

Sie ist Tanzlehrerin für zehn Tänze (Standard und Latein), Diplomauffrau und startete nach dem Studium im Onlinemarketing. Mittlerweile versteht sie, wie wichtig die Digitalisierung von Arbeitsprozessen für die Emanzipation und Gleichberechtigung ist.

Mit der Geburt ihres ersten Kindes gründete sie eine Elternkindinitiative mit ihrem Mann im Ehrenamt. Es folgten nach 24 Krippenkindertplätzen noch 40 Kindergartenkindertplätze und weitere 30 Hortkindertplätze mit allem, was dazu gehörte: Immobilien- und Personalsuche, Onboarding von Kindern, Team und Eltern und alles weitere.

2012 rief sie *Mamikreisel* ins Leben und mit nur 50.000 Euro Budget in vier Jahren

wuchs Mamikreisel mit Storytelling, Community- und Influencermarketing auf 960.000 Mitgliedern heran.

Seit 2017 berät sie in ihrer Agentur Die MacGyvers Gründer und StartUps mit ihren Ideen und wie sie diese skalieren können. Coaching und Finanzierungsbegleitung inklusive. Mit ihrem StartUp *Fruitiverse GmbH* zeigt sie, dass Fruchtgummis auch aus 100% frischen Biofrüchten bestehen können.

Mit *Next Entrepreneurs gUG* vermittelt sie Schülern unternehmerisches Denken und Handeln. Seit 2015 veranstaltet sie ihr Heiligabendessen, bei dem aus geretteten Lebensmitteln zwei Tage lang Freiwillige Essen und Dekoration vorbereiten. Am 24.12. essen alle Menschen, die gemeinsam feiern wollen, miteinander. Aus anfänglich 70 Gästen und Helfern wurden innerhalb von fünf Jahren 270 Gäste. Sie engagiert sich ferner mit Foodsharing gegen Lebensmittelverschwendung und mit Eine Schule Für Alle e.V. für ein gerechteres Bildungssystem.

Mit der Corona-Zeit hat sie die Initiative *Der Plan für Deutschland* ins Leben gerufen, in der sie Deutschland als StartUp neu kalkulieren will – mit dem Menschen im Mittelpunkt.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.diemacgyvers.de

<https://www.diemacgyvers.de/derplan/>

www.fruitiverse.de

www.next-entrepreneurs.org

www.foodsharing-muenchen.de

www.eine-schule.de

KEWAZO GmbH

KEWAZO automatisiert den Bau durch Robotik und Datenanalyse. Durch Automatisierung und Intelligenz stärkt KEWAZO die Menschen mit den Mitteln für einen sicheren, schnellen und intelligenten Materialtransport auf Baustellen. Als erstes Produkt bietet KEWAZO einen robotischen Lastenaufzug, den sog. Liftbot, für Gerüstbau, Bau und Industrieanlagen an. Die erste Anwendung von Liftbot ist die Gerüstmontage – eine der gefährlichsten, härtesten und arbeitsintensivsten Tätigkeiten. Das Robotersystem ermöglicht einen flexiblen, kosteneffizienten und sicheren Transport der Gerüstteile während der Gerüstmontage. Die Lösung bietet eine verbesserte Ergonomie, eine erhöhte Sicherheit, Flexibilität und Datenauswertung. Das Robotersystem nimmt Betriebsdaten von der Baustelle unter Verwendung von Sensorik auf. Durch die Schaffung eines digitalen Zwillings erhalten die Kunden verbesserte Kontrolle, Planung und Vorschläge zur Prozessoptimierung. Auf diese Weise bietet Lift-

bot den Kunden „zusätzliche Arbeitshände“ und hilft, ihren Gewinn um mindestens 20% zu steigern. KEWAZO wurde vor zwei Jahren

von sechs Mitbegründern gegründet und verfügt über ein sehr starkes, interdisziplinäres und internationales Team. Heute arbeiten bei dem im Gründerzentrum angesiedigten Startup circa 20 Spezialisten aus aller Welt daran, die Vision des Unternehmens umzusetzen - Robotik und Datenanalyse auf die Baustelle zu bringen.



KEWAZO

<https://www.kewazo.com>

jesango

jesango wurde von den drei Münchnerinnen Catja Günther, Sophia Wittrock und Larissa Schmid gegründet. Seit November 2019 sind sie mit ihrem Fair Fashion Onlineshop am Markt. Ihr Ziel: Fair Fashion muss Standard werden und darf keine Ausnahme mehr sein. Um immer mehr Menschen für das Thema zu begeistern, setzen sie auf 100% fair und nachhaltige Brands, die trotzdem stylisch sind. Über den jesango Club werden regelmäßig neue Brands und Produkte vorgestellt und exklusiv für Mitglieder für kurze Zeit zum Vorzugspreis angeboten. Der Shop bietet eine große Vielfalt und entwickelt sich zum One-Stop Shop, so gibt es keine Ausreden mehr, Mode nicht nachhaltig einzukaufen. Seit Sommer 2020 gehen die Gründerinnen aber noch einen Schritt weiter. Die Fair Fashion Branche ist extrem fragmentiert, viele Brands sind noch sehr klein und mit dem Vertrieb und der Distribution überfordert. Daher unterstützt jesango als Accelerator europäische Fair Fashion Brands in den Bereichen Logistik, Marketing und Sales und möchte aufstrebende Brands frühzeitig fördern und optimal im Markt platzieren.

www.jesango.de



Sophia Wittrock, Catja Günther und Larissa Schmid
(v.l.n.r.)

jesango nutzt als Fair Fashion Hub wertvolle Synergien, stellt maximale Kundenzufriedenheit und nachhaltige Logistik sicher und hilft gerade kleinen Brands beim Wachsen. Als Social Business spenden die Gründerinnen mit jeder Bestellung über den jesango Shop an gemeinnützige Projekte und arbeiten gemeinsam mit ihren Brands ständig an einer transparenten Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Sophia Wittrock
sophia.wittrock@jesango.de
Telefon: 08925006190



Dr. Mona Späth und Dr. Hanna Jakob,
Gründerinnen von neolexon

neolexon

Die Idee zu neolexon entstand 2014 bei den Sprachtherapeutinnen Dr. Mona Späth und Dr. Hanna Jakob aus ihrer praktischen Arbeit heraus. In der Sprachtherapie standen hauptsächlich analoge Therapiematerialien, wie Bildkarten und Übungsblätter zur Verfügung. Die wenigen digitalen Therapieansätze boten lediglich pauschale Übungseinheiten, die nicht an die einzelnen Bedürfnisse des Patienten angepasst werden konnten. Aus ihrer Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der LMU wussten Dr. Hanna Jakob und Dr. Mona Späth, welche Anforderungen aus wissenschaftlicher Sicht an die Sprachtherapie gestellt werden. Mit den vorhandenen Mitteln konnten diese Anforderungen jedoch nicht erfüllt werden. Um dieses Problem zu lösen, entwickelten die Gründerinnen ihr Konzept für ein voll individualisierbares, digitales Therapiesystem. Nachdem das Projekt eine Reihe an Förderprogrammen durchlaufen hatte, u.a. EXIST Gründerstipendium und Flügge, gründete das interdisziplinäre Team aus Sprachtherapeutinnen und Entwicklern die neolexon UG. Das erste Produkt kam 2017 auf den Markt:

Ein Therapiesystem für Patienten, die aufgrund einer Hirnschädigung (z.B. einem Schlaganfall) an einem Verlust der Sprache leiden. neolexon bietet diesen Patienten ein individuelles, digitales Übungsprogramm, das der behandelnde Logopäde für sie zusammenstellt. So lernt zum Beispiel ein Gärtner die Begriffe „Tulpe“ und „Rasenmäher“, während ein begeisterter Fußballfan die Wörter „Tor“ und „Trikot“ trainiert. Diese individuelle Anpassung war bislang in der Praxis mit einer begrenzten Anzahl an Papierkarten kaum möglich. Durch ein selbstständiges Training kann außerdem die Häufigkeit der Therapie erhöht werden. Dadurch wird das Problem gelöst, dass viel weniger Therapie verordnet wird, als die Behandlungsleitlinie empfiehlt.

Als weiteres Produkt ist seit April 2019 die neolexon App für Kinder mit Artikulationsstörungen verfügbar. Die App bietet ein spielerisches Eigentaining für Kinder im Vor- und Grundschulalter, die aufgrund einer Aussprachestörung (z. B. Lispeln) in logopädischer Behandlung sind. Rund 60 Krankenkassen erstatten bereits die Kosten für eine oder beide der neolexon Apps.

<https://neolexon.de>

Startups

Valentis – Coaching für neue Perspektiven

Frau Martina Kammerlander-Fischer ist die Gründerin von Valentis – Coaching für neue Perspektiven. Ihr Ziel war es, ein gesundes, nachhaltiges und menschenorientiertes Unternehmen zu gründen. Valentis vereint die Leidenschaft der Gründerin für Pferde mit ihrer Profession, der Psychologie. Hierbei dienen ihr wertvolle Erfahrungsschätze, die sie in ihrer Führungstätigkeit als Personal- und Organisationsentwicklerin sammeln durfte. Valentis – Coaching für neue Perspektiven steht für Stärkenorientierung, Erlebbarkeit und Nachhaltigkeit.



Seminarsetting mal anders / in der Reithalle mit Videoanalyse

Valentis bietet Unternehmen sowie Privatkunden Beratung, Coaching und Training

Wisefood GmbH

Plastiktrinkhalm waren gestern: das Startup Wisefood hat den »Superhalm« entwickelt – den ersten nachhaltigen und essbaren Trinkhalm aus Fruchtfasern weltweit. Der Superhalm löst durch seine Kompostierbarkeit nicht nur das Plastikmüll-Problem bei Einweggeschirr, sondern bereichert den Kunden zusätzlich mit einem schmackhaften Knabber-Effekt. Mit dem Superhalm will das im Gründerzentrum gate Garching ansässige Startup einen wichtigen Schritt in die Richtung Nachhaltigkeit gehen und die Botschaft vermitteln, dass dies keinen Verzicht bedeutet, sondern Spaß machen und neue Möglichkeiten bieten kann. Das Besondere beim Superhalm ist, dass durch die Verwendung von Getreide und Fruchtfasern eine Alternative geschaffen



an. Das Highlight ist die kraftvolle Begleitung der Prozesse durch Pferde. Ziel ist es, die Kunden dabei zu unterstützen, neue Perspektiven einzunehmen. Der Prozess findet in der Natur statt – die klassischen Pfade werden hierbei verlassen. Als Coach begleitet Frau Kammerlander-Fischer ihre Kunden durch geleitete Selbstreflexion und offenes Feedback. Wichtig ist hierbei die individuelle Umsetzbarkeit in den Alltag.

Das Außergewöhnliche an der Pferdearbeit: Zwischen Pferd und Mensch entsteht eine besondere Kommunikation, die jeden individuell berühren kann. Diese Individualität ist in den Beratungsprozessen sehr wichtig. Durch die Augen der Pferde können die Kunden eine völlig neue Perspektive einnehmen. Das Angebot richtet sich an Führungskräfte, Gründer, Mitarbeiter und Privatpersonen. Valentis unterstützt Unternehmen bei der Team-, Personal- & Führungskräfteentwicklung. Ebenfalls gibt es ein offenes Seminarangebot mit Pferden als Co-Trainern sowie Einzelcoachings mit und ohne Pferd. Das Team von Valentis und Frau Kammerlander-Fischer begleiten ihre Kunden gerne ein Stück auf deren Weg: Stärkenorientiert. Erlebar. Nachhaltig.



Martina Kammerlander-Fischer, Gründerin von Valentis

www.valentis-coaching.de

wisefood

wurde, die in circa zwei Wochen komplett biologisch abbaubar ist. Die Fruchtfasern dafür werden aus einem Reststoff gewonnen, der bei der Apfelsaftproduktion zurückbleibt: Apfeltrester, der ansonsten entsorgt werden würde. Schon bei der Produktion können Ressourcen sinnvoll genutzt werden, indem das Startup Apfeltrester und Getreide aus Deutschland verwendet. So können unnötig lange Transportwege eingespart und die Umwelt geschont werden. Auch bei dem Design der Verpackungen wird auf umweltfreundliche Materialien gesetzt. Hier wird momentan noch Bio-Plastik und ökologische Pappe aus recyceltem Papier verwendet, Wisefood ist allerdings im Prozess, komplett auf umweltfreundliche Papierverpackungen umzustellen. Mit dieser innovativen Alternative will das Team das weltweite Plastikproblem in Angriff nehmen und dem Konsumenten gleichzeitig einen echten Mehrwert bieten.



<https://www.wisefood.eu>



Foto: Andreas Heddergott

Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB)

Das Münchner Existenzgründungs-Büro ist die zentrale Beratungsstelle für alle, die sich selbständig machen wollen oder Unterstützung im Gründungsprozess suchen (mit Ausnahme des Handwerks). Kostenfrei, persönlich und mehrsprachig.

www.gruenden-in-muenchen.de

Beratung Kultur- und Kreativwirtschaft

Die zentrale Anlaufstelle für alle Kultur- und Kreativschaffenden in München und der Metropolregion bietet persönliche und kostenlose Beratung in allen Belangen des kreativen Arbeitsalltags.

www.kreativ-muenchen.de

Einheitlicher Ansprechpartner für Unternehmen (EAP)

Der Erstkontakt in der Wirtschaftsförderung bietet Unternehmensservice aus einer Hand und übernimmt die Lotsenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung.

www.eap-muenchen.de

Brancheninformationen

www.muenchen.de/rathaus/wirtschaft/branchen.html

Büros und Flächen für Gewerbe

www.muenchen.de/flaechen

Portal Munich Startup

www.munich-startup.de

Munich Urban Colab

In Münchens neues Innovations- und Gründerzentrum im Kreativquartier werden ab 2021 Start-ups, Corporate Innovators, Wissenschaftler und Kreative einziehen, um an lebenswerten, zukunftssicheren und effizienten Lösungen für die Stadt der Zukunft zu arbeiten.

<http://www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/10214041/>

Projekte

Förderprogramm „Crowdfunding-Kampagne“

Das Programm bietet die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für alle Kreativleistungen rund um die Crowdfunding-Kampagne.

www.muenchen.de/crowdfunding

Innovationswettbewerb der Stadt München

Aufgerufen sind Studierende, Gründerinnen/Gründer und alle Akteure aus der Startup-Community, um tragfähige, innovative Lösungen für vorgegebene kommunale Fragestellungen im Themenfeld Smart Cities zu erarbeiten.

www.muenchen.de/innovationswettbewerb

Kontakt

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

Herzog-Wilhelm-Straße 15

80331 München

Tel.: 089-233-22070

Fax: 089-233-27966

E-Mail: business@muenchen.de

www.muenchen.de/

[arbeitundwirtschaft](http://www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft)

Das MUNICH URBAN COLAB

Lösungen für eine lebenswerte Stadt



UnternehmerTUM und die Landeshauptstadt München bauen gemeinsam ein neues Innovations- und Gründerzentrum für Smart City Solutions – das MUNICH URBAN COLAB. Ab 2021 arbeiten im Kreativquartier Start-ups, Corporate Innovators und Wissenschaftler aus verschiedenen Branchen und Disziplinen unter einem Dach an intelligenten Technologien und Dienstleistungen für die Stadt der Zukunft. Inmitten der Stadt werden Innovationen zu den Themen Gesundheit, Mobilität, Wohnen und Arbeiten, Handel, Energieversorgung, etc. entwickelt und erprobt. Zudem eröffnet die Landeshauptstadt München den

die „Digital Product School“, die Initiative für angewandte künstliche Intelligenz appliedAI, der Digital Hub Mobility, die Initiative BE5, Entrepreneurship Education Angebote, Start-up Programme und Investoren werden im



MUNICH URBAN COLAB vertreten sein. Das Gebäude bietet dafür den idealen Rahmen: Auf über 11.000 Quadratmetern entstehen Büroräume, Co-Working Spaces, Veranstaltungs- und Seminarräume, Living Labs, Technologieplattformen und eine High-Tech-Prototypenwerkstatt. Ein Café, zwei Wintergärten und ein Sport- und Fitnessraum sorgen für den Ausgleich neben der Arbeit und vernetzen die Akteure zusätzlich miteinander.

Zugang zur städtischen Infrastruktur und den schnellen Austausch mit städtischen Partnern wie z.B. Kreisverwaltungsreferat, Baureferat, Stadtwerke München, MVG, uvm. Dieser Ansatz ist bislang einzigartig. Alle Akteure profitieren im Munich Urban Colab von der langjährigen Gründungs- und Technologie-Expertise von UnternehmerTUM und dem starken Netzwerk. Erfolgreiche Angebote wie

Kontakt

Ab 2021

Munich Urban Colab

Dachauer Straße 110
80992 München
E-Mail: welcome@munich-urban-colab.com
<https://www.unternehmertum.de/ueber/munich-urban-colab>

Ratgeber und Services für Ihr Unternehmen

Die IHK für München und Oberbayern bietet Unternehmen in allen Entwicklungsphasen umfangreiche kostenfreie und digitale Serviceleistungen. Diese reichen vom Starterpaket mit Erstinformationen zur Gründung über Ratgeberseiten und Tutorials bis zu individuellen Beratungen (auch online) zu Spezialfragen wie Liquiditätsoptimierung und Krisenbewältigung.

Unsere Ratgeber begleiten Sie nicht nur zur Vorbereitung und Gründung Ihres Unternehmens, sondern ein Betriebsleben lang!

Die IHK-Ratgeber und unser Serviceangebot für Gründer, Selbstständige und Unternehmen finden Sie hier:
ihk-muenchen.de

Ratgeber „Erfolgreich Gründen“



Kontakt

IHK für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089-5116-0
Fax: 089-5116-1306
E-Mail: info@muenchen.ihk.de
ihk-muenchen.de

Alles für Gründer

Besuchen Sie uns unter
ihk-muenchen.de/gruender

Starterpaket

Folgende Gründungsinformationen erhalten Sie mit unserem Starterpaket:

- Ratgeber „Erfolgreich Gründen“
- Businessplanvorlage
- Merkblätter zu Spezialthemen

Infoveranstaltungen und Beratung

Im Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB) erfahren Sie alles zur Gründung im Rahmen von Infoveranstaltungen und in unseren individuellen Beratungsgesprächen. Die IHK veranstaltet außerdem regelmäßige Sprechstage in der Region.

Angebote für Startups

Die erste Anlaufstelle in der IHK, wenn es um innovations- und wachstumsorientierte Gründungen geht. Ein interdisziplinäres Expertenteam berät umfassend in den Themenfeldern Internationalisierung, Technologie- bzw. Innovationsförderung und agiert als Wegweiser zu externen Netzwerken oder mittelständischen Unternehmen. Weitere Informationen unter:
ihk-muenchen.de/startup

Seminare für Existenzgründer und Jungunternehmer

Die IHK Akademie München und Oberbayern hält ein reichhaltiges Seminarangebot zum Thema Gründung und Unternehmensführung bereit. Neben Basisseminaren für einen Gesamtüberblick zur Selbstständigkeit gibt es zahlreiche Fachseminare zu wichtigen Spezialthemen. Infos und Anmeldung unter:
akademie.muenchen.ihk.de/

Coaching

Die IHK ermöglicht die Durchführung geförderter Individualcoachings von der Vorgründungsphase bis zum bestehenden Unternehmen mit einem Berater Ihrer Wahl. Häufig wird diese Unterstützung z.B. zur Erstellung von Businessplänen, Vorbereitung und Durchführung von Marketing- und Vertriebsaktivitäten oder für Finanzierungsfragen angefordert. Die Beratungskosten werden bis zu 70 Prozent bezuschusst. Informationen unter
ihk-muenchen.de/coaching

Alles für Selbstständige und Unternehmen

Unsere Leistungen und Services für Selbstständige und Unternehmer finden Sie unter

ihk-muenchen.de/selbststaendige

ihk-muenchen.de/unternehmer

Wir bieten themenspezifische Beratung u.a. zu

- Unternehmensgründung
- Marketing und Vertrieb
- Förderung und Finanzierung
- Wachstumsmanagement
- Digitalisierung
- Auslandsgeschäft
- Krisenmanagement
- Unternehmensnachfolge

Zur Übergabe eines Unternehmens muss das Spannungsfeld der Interessen von Inhaber, Familie, Nachfolger und Unternehmen gelöst sein. Etwa drei bis fünf Jahre vor der geplanten Betriebsübergabe sollte der Inhaber beginnen, sein Unternehmen fit für die nächste Chef-Generation zu machen. Einen ähnlichen zeitlichen Vorlauf muss der Nachfolger einplanen. Auf beiden Seiten sind rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche und ganz persönliche Fragen zu entscheiden.

Die IHK unterstützt Sie hierbei umfassend:
ihk-muenchen.de/unternehmensnachfolge

Die Unternehmensbörse next-change dient der Kontaktherstellung zwischen Unternehmen und potenziellen Nachfolgern. Die Aufnahme ist kostenfrei und erfolgt u.a. über die IHK. Nutzen Sie zudem das Angebot der IHK-Nachfolgebörse, die Unternehmer unterstützt einen Nachfolger zu finden. Mehr unter:

ihk-muenchen.de/unternehmensnachfolge

MEB | Münchner Existenzgründungs-Büro

MEB | Münchner Existenzgründungs-Büro

Unter dem Dach des Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB) bieten die Partner der IHK für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München seit 1998 kostenfrei Informationen und Beratung rund um die Vorbereitung und den Start in die Selbstständigkeit.

Unsere Themen:

- Gründungsformalitäten
- Businessplan
- Rechtformwahl und Steuerüberblick
- Private und betriebliche Absicherung
- Förderangebote und Finanzierungshilfen
- Seminare und Veranstaltungen
- Flächenangebote und Gründerzentren

Unsere Services:

- Informationsveranstaltungen zur Erstinformation mit online Anmeldung oder digital als Tutorial bzw. Präsentation unter www.gruenden-in-muenchen.de/infoveranstaltung/
- Kurze Erklärfilme für die Gründungs-Basics www.gruenden-in-muenchen.de/filme
- Besprechung individueller Fragen, vertraulich und mehrsprachig
- Umfassender und aktueller Überblick zu allen Angeboten der Münchner Gründerszene mit Broschüren, Merkblättern und Kontakten
- Lotse bei Spezialfragen und Vermittlung von Kontakten zu Experten der IHK für München und Oberbayern und des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München



Bilder: MEB

Kontakt

Münchner Existenzgründungs-Büro

c/o IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089 5116 1759
E-Mail: meb@muenchen.ihk.de
www.gruenden-in-muenchen.de

Bayern Kapital 
Venture Capital für Bayern

Bayern Kapital finanziert zusammen mit Business Angels, Venture Capital-Gesellschaften oder anderen Eigenkapitalgebern innovative Vorhaben bayerischer Unternehmen bereits in frühen Phasen der Unternehmensentwicklung. **Sie haben ein innovatives Projekt? Rufen Sie uns an!**

Telefon 0871 92325 - 0

Bayern Kapital GmbH · Ländgasse 135 a · 84028 Landshut
Mehr Infos auf www.bayernkapital.de

MUNICH STARTUP

– Das offizielle Startup Portal für München



Das Team von Munich Startup

Munich Startup ist das offizielle Startup-Portal für München und die Region, das im Rahmen der „Entrepreneurship Strategie München“ von der Landeshauptstadt München, der IHK für München und Oberbayern und dem Zusammenschluss der vier Entrepreneurship-Zentren der Münchner Universitäten entwickelt wurde. Träger ist die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrum GmbH (MGH).

Das Portal hat sich als erste virtuelle Anlaufstelle für technologieorientierte, innovative Startups in München und Umgebung etabliert. Munich Startup zeichnet sich durch eine neutrale, unabhängige und transparente Darstellung der Inhalte und Akteure aus. Das Portal erhöht die Transparenz innerhalb der Gründerszene und fördert die Vernetzung von Gründerinnen und Gründern mit möglichen Partnern, Investoren und Mentoren. Alle wichtigen Stakeholder der Münchner Szene wirken hierbei mit. Ziel ist es, München und die Region zur ersten Wahl für wachstumsstarke Jungunternehmen in Europa zu machen.

Die Webseite „Munich Startup“ gibt nicht nur jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern liefert auch allen Startup-Interessierten neuste Informationen über das Münchner Ökosystem. Das Munich Startup Redaktionsteam stellt mit eigener Recherchearbeit und unabhängiger Berichterstattung sicher, dass die Inhalte auf der Seite stets qualitativ hochwertig und aktuell sind. Einen umfassenden Überblick über das

Münchner Ökosystem liefert die Munich Startup Map. Auf einen Blick findet man hier alle Daten, Zahlen und Fakten zu Startups, Investoren, Corporates und Finanzierungen.

Außerdem will Munich Startup Akteuren aus der Münchner Startup-Szene auch ganz konkret weiterhelfen. Dafür wurde als neues Feature das Munich Startup Pinboard gelauncht. Hier können beispielsweise Jobangebote oder -gesuche, freie Räumlichkeiten und Gesuche nach einem Co-Founder kostenfrei eingestellt werden. Das Pinboard wird redaktionell kuratiert, damit die Relevanz der Angebote für die Startup-Szene jederzeit gewährleistet werden kann.

Als weiteres wichtiges Feature hat sich seit Bestehen der Plattform der Munich Startup Event-Kalender etabliert. Er bietet einen Überblick über lokale Veranstaltungen und Online-Events. Hier finden sich auch die Termine für das AfterWerk, einer Netzwerkveranstaltung, die Munich Startup zusammen mit dem Werk1 regelmäßig veranstaltet.

Munich Startup vermittelt auch Kontakte in die Münchner Startup-Szene und unterstützt Startups etwa bei der Ansiedlung. Das Team wirkt aktiv daran mit, das Münchner Startup-Netzwerk noch enger zu knüpfen.

Kurz zusammengefasst: Mit Munich Startup werden Branchen-Aktivitäten gebündelt, der Austausch der Akteure unterstützt und Synergieeffekte erzielt.

Kontakt

MUNICH STARTUP
Münchner Gewerbehof-
und Technologiezentrums-
gesellschaft mbH

Gollierstraße 70
Eingang B, 1.OG
80339 München
Tel.: 089-540925-39
Fax: 089-540925-30
E-Mail: redaktion@munich-startup.de
www.munich-startup.de

SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach



Ausgezeichnete Lage – Erfolgreicher Wirtschaftsstandort

Nur wenige Kilometer südlich von München am Rande der Alpen befindet sich der Landkreis Miesbach in einer traumhaften Lage. Mit drei Autobahnanschlüssen (A8 München – Salzburg), der S-Bahnverbindung nach München sowie zwei Linien der Bayerischen Oberlandbahn ist der Standort hervorragend an das überregionale Verkehrsnetz angebunden. Zudem sind die beiden internationalen Flughäfen München und Salzburg im Radius von einer Stunde Fahrzeit zu erreichen. Im Landkreis Miesbach wartet nicht nur eine landwirtschaftlich überaus reizvolle Erholungswelt, sondern auch ein prosperierender Wirtschaftsstandort mit Zukunft.

Für Gründer und Macher

Neben Bergen und Seen bietet das Miesbacher Oberland auch eine lebendige Kreativwirtschaft, in der innovativen Köpfe finden, was in der Stadt oft fehlt: Inspiration und Freiraum. Denn hier kann man beides haben – das ideale Arbeitsumfeld in einem von fünf Coworking Spaces und den Waldspaziergang in der Mittagspause. Der Miesbacher Stadtplatz 10.0 und DAS ATELLIER in Holzkirchen bieten dafür nicht nur eine optimale Verkehrsanbindung, sondern auch flexibel buchbare Arbeitsplätze und Büroräume zur Miete. Am Tegernsee, im neuen work42 in Kreuth-Weissach und in der etablierten COWORKEREI in Gmund, finden Remoteworker und Freelancer flexible

Was ist die SMG?

Die Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH setzt sich im Auftrag des Landkreises mit interdisziplinärer Projekt- und Netzwerkarbeit für die Entwicklung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Potenziale der Region ein. Als Multispezialist schafft die SMG Plattformen für Kooperationen und unterstützt kleine wie große Unternehmen auf ihrem Weg ins Oberland von morgen. Gerade den Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und New-Work-Themen schreiben die Regionalentwickler eine hohe Relevanz zu. Deshalb setzen sie sich insbesondere dafür ein, progressive Lebens- und Arbeitsräume zu schaffen, in denen Personen mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Ausbildungen neue Ideen entwickeln und Geschäftsmodelle erproben können.



Traumhafte Lage mit dynamischer Zukunft.

Vielfältiger Branchenmix

Neben dem Tourismus haben sich in der Region viele verschiedene Branchen – wie etwa Pharmazie und Gesundheit, Nahrungs- und Genussmittel, Papier- und Druckgewerbe oder das Holzverarbeitende Gewerbe – etabliert. Auch die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie das Thema Innovation spielen eine immer wichtiger werdende Rolle im Landkreis. Dieser vielfältige Branchenmix aus kleinen innovativen und kreativen Unternehmen, traditionell verwurzelten Betrieben, einem starken Mittelstand und internationalen Konzernen machen die Region so zu einem wirtschaftlich attraktiven Standort.

Räume für optimale Arbeitsergebnisse. Reisenden Coworkern, die neben ihrer Freizeit in den Bayrischzeller Bergen arbeiten wollen, bietet dagegen das Wendelstein Salettl einen außergewöhnlichen Arbeits-, Besprechungs- und Gemeinschaftsraum – mitten im Herzen der kleinen Gemeinde. Neben Büroräumen bietet der Landkreis Gründern auch Arbeitsräume, wie die offene Werkstatt OBERLAB. Dort können sie High-Tech-Geräte wie 3-D-Drucker nutzen, um Prototypen oder Modelle herzustellen.

Kontakt

SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH

Rathausplatz 2
83714 Miesbach
Tel.: 08025-99372-0
Fax: 08025-99372-12
E-Mail: info@smg-mb.de
www.smg-mb.de

Ansprechpartner:
Alexander Schmid

Kirchheim b. München –

Wohnen im living lab



Verschiedenste Technologien sind bereits heute im Einsatz – beispielsweise erfassen Verkehrssensoren das Fahrzeugaufkommen im Ort

Raus aus dem Gründerzentrum – rein ins living lab!

Die Gemeinde Kirchheim bei München liegt im östlichen Landkreis München nahe der Landeshauptstadt, in unmittelbarer Nähe zur Messe München. Kirchheim bietet attraktive Gewerbequartiere, die speziell auf junge und innovative Unternehmen ausgerichtet sind. Moderne Räume in grüner Lage bieten Platz für Wachstum und lassen sich flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Kirchheim setzt auf eine neue Art von Gewerbegebieten, die Innovationen besonders begünstigen. Angestrebt werden gemischte Quartiere, in denen interessante Arbeitsplätze, bezahlbare Wohnräume und attraktive Grünflächen in Symbiose vereint werden. Ein Mix aus innovativen Unternehmen, Freizeitarealen und Einzelhandel ergibt ein kreatives Milieu, in dem neue Ideen entstehen und wachsen können.

Beste Verbindungen für Ihren Erfolg

Durch seine Lage direkt am Rande der Landeshauptstadt München verfügt Kirchheim über eine hervorragende Infrastruktur. Mit der S-Bahn-Haltestelle „Heimstetten“ (S 2) und den Busverbindungen 262 und 263

zu den U-Bahn-Anschlüssen der Messestadt (U 2), sowie der direkten Anbindung an die A 99 und die A 94 ist Kirchheim optimal mit der überörtlichen Verkehrsinfrastruktur verbunden. Top ausgebaute und vom Autoverkehr getrennte Radwege und MVG-Rad-Stationen sorgen zudem für höchste Mobilität und ein angenehmes Lebensgefühl im Ort.

Profitieren Sie vom Netzwerk

Kirchheim bietet ein einmaliges Open Innovation Ecosystem. Kernstück dieses lokalen Kooperationsansatzes ist ein Arbeitsnetzwerk, mit dem die Gemeinde ihre Unternehmen untereinander und mit einer Vielzahl von Hochschulen und Forschungseinrichtungen verbindet. Dadurch entstehen innovative Projekte, die mit Unterstützung der Gemeinde zügig umgesetzt werden. Der thematische Fokus liegt auf den Themen Smart City und künstliche Intelligenz. Bereits umgesetzt wurden etwa Projekte, die sich mit intelligenter Verkehrssteuerung, Smart Public Data oder der Luftqualität auseinandersetzen. Als Partner im Innovation Ecosystem können Sie neue Projekte einbringen oder sich an bestehenden Initiativen beteiligen, die bereits heute über die Plattform umgesetzt werden.

Produktentwicklung und Referenzen vor Ort

Das Gemeindegebiet selbst dient als Testfeld für verschiedenste Smart City Anwendungen. Sie können Ihre Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung einfach direkt vor Ort im Feldversuch erproben. Wir ermöglichen Ihnen unbürokratisch, erste Erfahrungen unter realen Bedingungen sowie Referenzen zu sammeln. Damit gewinnen

sie wertvolle Daten und Glaubwürdigkeit, mit denen sie sich einen handfesten Vorteil in der Entwicklung Ihrer Produkte sichern können.

Die Gemeinde an Ihrer Seite

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kirchheim unterstützt Sie bei der Suche nach dem optimalen Gewerbeobjekt und hilft Ihnen bei der Ansiedlung.

Nehmen Sie zu uns Kontakt auf – wir freuen uns, Sie als Teil des Open-Innovation-Netzwerks begrüßen zu dürfen!



Kontakt

Gemeinde Kirchheim
b. München

Münchner Straße 6
85551 Kirchheim b. München
Tel.: 089-90909-9400
Fax: 089-90909-9401

E-Mail: tobias.schock@kirchheim-heimstetten.de

Ihr Ansprechpartner
Tobias Schock

Bio^M – accelerating medical innovation in Bavaria

Unterstützung der Biotechnologie in Bayern – von der Gründung bis zur Wachstumsphase

Seit 1997 ist Bio^M die Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche in München und Bayern und agiert im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Als Non-Profit Unternehmen bieten wir Gründungsinteressierten, Firmengründern und Unternehmen aus dem Bereich der medizinischen Biotechnologie umfangreiche Services und eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten.

Bio^M fördert den Innovationsprozess, um die Herausforderungen der Medizin der Zukunft zu adressieren. Wir vernetzen die Partner aus Wissenschaft, Medizin, Wirtschaft, Politik und Finanzierung. Durch die Organisation von Veranstaltungen und individuellen Partnerings helfen wir lokalen und internationalen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Kliniken, die richtigen Kontakte zu finden. Außerdem bietet Bio^M eine Vielzahl von Workshops und Trainingsangeboten zu branchenspezifischen Themen und Beratung zu Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen.



Der BioEntrepreneurship Summit im Oktober 2019 brachte in einer inspirierenden Atmosphäre im TranslaTUM in München alle relevanten Akteure des Life Science Startup Ökosystems zusammen.

Foto: BioM / Andreas Grasser

Bio^M - inQlab

Für Gründungsinteressierte und Gründer in den Life Sciences hat Bio^M mit dem virtuellen Inkubator „inQlab“ ein einzigartiges Unterstützungsangebot mit passgenauen Elementen entwickelt. Der *Mentor Circle* bietet einen Pool von rund 70 erfahrenen Biotech- und Life Science-Experten, die Gründungsinteressierte und junge Gründer ehrenamtlich unterstützen. In persönlichen *Pitch Doctor*-Sessions können Gründerteams an ihrem Auftritt feilen und erhalten offenes, konstruktives Feedback. Ihre Geschäftsidee vali-

dieren können Gründerteams im intensiven, mehrwöchigen Trainingsformat *BioEntrepreneur Bootcamp*. Dort kommen sie mit ersten Kunden und Key Opinion Leadern in Kontakt und treffen auf wohlwollende Branchen- und Investorenvertreter. Bei der *BioEntrepreneur Lounge* treffen sich Gründer mehrmals im



Der Bayerische m⁴ Award unterstützt akademische Forschungsprojekte in der Pre-Seed-Phase mit Ausgründungspotenzial (Preisträger 2019).

Foto: BioM / Andreas Grasser

Jahr in ungezwungener Atmosphäre, um sich mit anderen Gründern auszutauschen und von erfahrenen Gründern zu lernen. Das umfassende *BioAngels* Investoren-Netzwerk erhöht die Chancen, einen passenden Finanzierungspartner zu finden. 2-3 Mal im Jahr erhalten vorab ausgewählte und gut vorbereitete Gründerteams die Gelegenheit, vor rund 30 Investorenvertretern ihre Geschäftsidee zu präsentieren. Zudem koordiniert Bio^M alle zwei Jahre den *m⁴ Award* mit Schwerpunkt auf medizinischer Biotechnologie. Dieses Pre-Seed Förderprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums für innovative akademische Projekte mit Spin-off Potential brachte bereits acht Ausgründungen hervor. Mit zahlreichen inspirierenden Netzwerktreffen und Impulsveranstaltungen wie dem *BioEntrepreneurship Summit* trägt Bio^M außerdem zu einem lebendigen und eng vernetzten Startup-Ökosystem bei.

News - Events - Jobs - Firmen

Darüber hinaus bietet Bio^M auf seiner Internetseite www.bio-m.org umfassende Informationen: aktuelle Nachrichten, eine Firmendatenbank, Veranstaltungshinweise, eine Jobbörse, u.v.m. Der von Bio^M jährlich veröffentlichte „Bayerische Biotechnologie Report“ stellt zudem die aktuellen Geschäftszahlen der bayerischen Biotechnologie- und Pharmabranche mit einem umfassenden Firmenverzeichnis und ausführlichen Firmenprofilen zusammen.



Bio^M inQlab

we guide you from idea to success

- **Startup Coaching**
get hands-on support
- **Mentor Circle**
inspired by experience
- **Pitch Doctor**
how to convince investors
- **BioEntrepreneur Boot Camp**
validate your business idea
- **BioEntrepreneur Lounge**
join the community
- **BioAngels**
find the right investor
- **m⁴ Award**
create the future of medicine
- **BioEntrepreneurship Summit**
connecting the ecosystem

Kontakt

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH

Am Klopferspitz 19a (IZB West II)
82152 Martinsried
Tel.: 089-899679-0
Fax: 089-899679-79
E-Mail: info@bio-m.org
www.bio-m.org

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Horst Domdey

Ansprechpartnerinnen
Gründungsberatung:
Dr. Petra Burgstaller
E-Mail: burgstaller@bio-m.org
Christina Enke-Stolle
E-Mail: enke-stolle@bio-m.org

BayStartUP

Navigation und Netzwerk für Startups, Kapitalgeber und Industrie

Die Angebote von BayStartUP geben Gründern, Investoren und Unternehmen Orientierung in Bayerns wachsender Startup-Szene: BayStartUP unterstützt Gründer und junge Unternehmen bei der Optimierung ihrer Strategie, dem Aufbau ihres Unternehmens und der Suche nach Gründungs- oder Wachstumskapital. Für private oder institutionelle Investoren sichert BayStartUP einen qualifizierten Dealflow, berät bei der Syndizierung und bietet Startup-Insights auf exklusiven Business Angel Meetings und Investorenkonferenzen. Mit Beratungsangeboten für die Industrie bringt BayStartUP Unternehmen mit jungen Gründern zusammen.

Bayerische Businessplan Wettbewerbe

Startups aus ganz Bayern haben bei den Bayerischen Businessplan Wettbewerben von

BayStartUP in drei Wettbewerbsphasen die Chance, sich mit ihren Ideen und Geschäftskonzepten zu bewerben. Dazu gehören der Münchener Businessplan Wettbewerb, der Businessplan Wettbewerb Nordbayern und die regionalen Businessplan Wettbewerbe in Bayerisch-Schwaben und Südostbayern. Alle Teilnehmenden erhalten einen kostenlosen Businessplan-Check mit intensivem Feedback und Tipps der Unternehmer- und Kapitalgeber-Jury. Top-Teams bekommen zudem die Chance auf Siegerprämien, die Aufnahme in das BayStartUP-Coachingprogramm und Einladungen zu exklusiven Business-Angel- und Investorenveranstaltungen. Durch BayStartUP begleitete Unternehmen sind mit über 13.100 Mitarbeitern am Markt aktiv und erwirtschaften einen Umsatz von fast 1,4 Mrd. Euro (Stand 2017). Darunter sind acht Börsengänge und Erfolgsgeschichten wie FlixBus, eGym, Magazino, Voxeljet, numares, Transporeon oder die va-Q-tec AG.

Ausbildung und Coaching
BayStartUP bereitet Startups intensiv auf die Ansprache von geeigneten Investoren vor und bringt sie mit Kapitalgebern zusammen. Im individuellen Finanzierungs-Coaching hilft das BayStartUP-Team den Gründern, die Voraussetzungen für eine langfristig erfolgreiche Finanzierung zu schaffen. Neben Finanzierungsstrategie, Optimierung der Unternehmensunterlagen und Pitchtrai-

ning erhalten sie Unterstützung durch Beratung für Fördermittel und Darlehen. Ausgewählte Teams erhalten ein Intensiv-Coaching im „BayStartUP Go Incubator“ – die Startups arbeiten hier drei bis sechs Monate gemeinsam mit den BayStartUP-Coaches gezielt auf ihre Finanzierungsrunde hin.

In kostenfreien Workshops zeigen die BayStartUP-Coaches, worauf es beim Businessplan ankommt. Sie geben eine solide Einführung in die Geschäftsplanung und sind eine ideale Vorbereitung für die Teilnahme an den Wettbewerben, aber auch offen für alle anderen (angehenden) Gründer. Die BayStartUP-Fachworkshops sind drei- bis vierstündige kompakte Seminare zu Spezialthemen und besonders auf Startups in der Gründungsphase und danach zugeschnitten.

Deutschlands größtes Investoren-Netzwerk

Über das BayStartUP Investoren-Netzwerk haben Gründer Kontaktchancen zu rund 300 aktiven Business Angels sowie über 100 institutionellen Investoren. Seit 2015 vermittelte BayStartUP über 263 Mio. Euro Kapital in 259 aktiv betreuten Finanzierungsrunden mit einem Volumen jeweils zwischen 50.000 und 6 Mio. Euro.

Networking-Events

Auf den BayStartUP-Events kommen die Player der bayerischen Gründerszene zusammen. Zu den Highlights zählen die teils exklusiven Prämierungsveranstaltungen der Bayerischen Businessplan Wettbewerbe sowie die Startup Demo Nights in München und Nürnberg. Sie gehören zu den populärsten Startup-Events in Bayern, auf denen sich junge Unternehmen mit ihren innovativen Produkten und Lösungen präsentieren.

Münchener Businessplan Wettbewerb 2020/2021

- Phase 1 (Grundlegende Geschäftsidee)
- Phase 2 (Grob-Konzept mit Marketing und Vertrieb)
- Phase 3 (vollständiger Businessplan einschließlich Finanzplanung)

Im Herbst 2020 startet die neue Saison im Münchener Businessplan Wettbewerb. Unter www.baystartup.de finden Sie alle Informationen zur Teilnahme sowie die Termine zu den Abgabefristen, begleitenden Workshops und weiteren Events.



Sieger im Münchener Businessplan Wettbewerb 2019

Kontakt

BayStartUp GmbH
Büro München

Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
Tel.: 089-3883838-0
Fax: 089-3883838-88

E-Mail: info@baystartup.de
www.baystartup.de

www.facebook.com/baystartup
www.linkedin.com/company/baystartup

Ansprechpartner:
Dr. Carsten Rudolph
Geschäftsführer

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Innovation. Technologie. Handwerk.

„DAS HANDWERK. DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.“ Mit diesem Slogan wirbt das deutsche Handwerk. Für die Region München und Oberbayern bedeutet dies, ca. 80.000 Betriebe mit über 300.000 Beschäftigten in 130 verschiedenen Berufsprofilen.

Dass das oberbayerische Handwerk dabei nicht nur vielfältig sondern auch sehr innovativ ist, erfahren die „Beauftragten für Innovation und Technologie“ der Handwerks-



Space meets Handwerk

kammer jeden Tag. Deshalb lohnt es sich auch für Gründer, das Handwerk näher kennenzulernen. Zum Beispiel auf den alljährlichen Netzwerkveranstaltungen „Startup trifft Handwerk“ und „Space meets Handwerk“ in der Handwerkskammer in München. Beide Formate haben zum Ziel, die innovativen Köpfe aus der Münchener Gründerszene mit denen des Handwerks zusammenzubringen, um über technologische Trends zu informieren, neue Geschäftsmodelle vorzustellen und Kooperationen anzubahnen.

Wie Gründer und Handwerker von einander profitieren können

Gemeinsame Werte:

Handwerker stehen für Individualität, Qualität, regionale Nähe und Nachhaltigkeit. Genau diese Werte spielen bei vielen Startups ebenfalls eine wichtige Rolle.

Starker Entwicklungspartner:

Als Gründer kommt man irgendwann an den Punkt, sich ein Partnernetzwerk aufzubauen. Wieso nicht mit Profis aus dem Handwerk? Ob man Unterstützung beim Bau von Prototypen, einen Fertigungspartner für die Serie oder zum Beispiel traditionelles handwerkliches Know-how aus dem Lebensmittelsektor sucht, die Möglichkeiten sind vielfältig und oftmals ganz in der Nähe.

Der Handwerker als Kunde:

Viele Startups entwickeln neue technologische Lösungen für unterschiedlichste Probleme. Das Handwerk kann dabei in seiner Vielfalt ein interessantes Kundensegment darstellen.



©Laura Engeser



©Laura Engeser

Startup trifft Handwerk

Unterstützungsangebot durch die Handwerkskammer

Die Handwerkskammer bietet ihren Mitgliedern ein umfassendes Angebot an kostenfreien Beratungsleistungen an. Schwerpunkte im Bereich Innovation und Technologie bilden die Themen Schutzrechte, Fördermittel und Geschäftsmodellentwicklung.

Neben unseren Mitgliedern unterstützen wir auch Gründungsinteressierte aus dem Handwerk und Gründer, die mit Handwerksbetrieben kooperieren wollen.

Die Beratung erfolgt auch in Zeiten der Corona-Pandemie in gewohnter Qualität. Anstatt im persönlichen Gespräch findet der Austausch per Telefon, E-Mail oder per Computer mit Webcam und Mikro statt.



©Laura Engeser

Imagekampagne: Das Handwerk

Kontakt

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 4
80333 München
Tel.: 089-5119-268
Fax: 089-5119-311
E-Mail: georg.raess@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Ansprechpartner:
Georg Räß
Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT); Handwerkskammer für München und Oberbayern; Innovation, Technik, Umwelt Technologie- und Innovationsberatung

Aktivsenioren Bayern e.V.



Dipl.-Ing. Reinhold Heiss
Vorstandsvorsitzender
der Aktivsenioren Bayern e.V.

Die **AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.** – Unternehmer im Ruhestand, ehemalige Selbstständige und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Banken – stehen vor allem Unternehmensgründer mit Rat und Tat zu Seite. Ca. 600 Gründungswillige begleitet der Verein in allen Regionen Bayerns in die Selbstständigkeit. Ein Großteil sind Gründungen aus der Arbeitslosigkeit, für die wir neben der intensiven Diskussion zur Gestaltung der Geschäftsidee, der Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans auch die wirtschaftliche Tragfähigkeit beurteilen und in den meisten Fällen die Tragfähigkeitsbescheinigung für den Antrag auf Gründungszuschuss ausstellen. Die Aktivsenioren sind Partner für das Unternehmen und den Unternehmer von der Gründung bis zur Unternehmensübergabe an die nächste Generation. Die Nachfrage bei Aufträgen ist nach wie vor sehr hoch, so dass wir jedes Jahr nahezu 1000 Aufträge beraten dürfen. Wie schon in der Vergangenheit spielt besonders die Region München mit den umliegenden Landkreisen München Land, Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, und Fürstenfeldbruck dank ihres wirtschaftlichen Gewichts eine wichtige Rolle. Die Aktivsenioren sind Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins, sind ehrenamtlich tätig, beraten unabhängig und uneigennützig und sind in allen sieben Regierungsbezirken Bayerns vertreten.

Existenzgründung, Unternehmenssicherung, Unternehmensnachfolge

Über 400 Mitglieder geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung ehrenamtlich weiter an Gründer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die sich eine Beratung zu Marktpreisen nicht leisten können. Es wird lediglich eine einmalige Verwaltungskostenpauschale erhoben. Seit der Vereinsgründung 1984 haben Experten im Ruhestand zur Gründung und zum Erhalt von weit über 45.000 Unternehmen beigetragen. Über die Hälfte der Ratsuchenden sind Gründer, wobei der Anteil der Frauen stabil bei etwa 40% liegt. Die Aktivsenioren prüfen die Tragfähigkeit von Businessplänen, empfehlen Marketing- und Vertriebsaktivitäten, analysieren Produktionsverfahren und begutachten Organisationsstrukturen. Mit großer Aufmerksamkeit widmen sich die Aktivsenioren der **Existenzerhaltung** junger Unternehmen. Diese sind in den ersten Jahren am stärksten gefährdet und benötigen daher immer wieder erfahrenen Rat und tatkräftige Hilfe. Ein besonders erfolgreiches Beratungstool ist die **Geschäftsmodellanalyse**.

Dies ist eine besonders effektive Methode zum Erneuern und Optimieren bestehender Geschäftsmodelle. Sie ermöglicht einen systematischen und ganzheitlichen Überblick über das Zusammenwirken der Bausteine eines Unternehmens. Besonders nachgefragt wird die Geschäftsmodellanalyse von Start-ups im zweiten bis dritten Jahr nach der Gründung. Sie führt zu Ansätzen für eine zukunftsorientierte Stärkung des Unternehmens. Intensiv beschäftigt sich der Verein mit allen Fragen im Zusammenhang mit der Digitalisierung. Hier zeichnet sich ein Schwerpunkt bei der Beratung kleiner Unternehmer und Handwerker ab. Wichtig ist für den Verein die Mitwirkung am Existenzgründerpakt Bayern und zahlreicher weiterer Organisationen aus Wirtschaft und Politik. Die Bildung von Kooperationen und strategischen Allianzen unterstützt die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins. Die Unterstützung bei Regelungen zur **Unternehmensnachfolge** ist ein weiterer Schwerpunkt. Bei mehr als 30.000 wirtschaftlich attraktiven Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern steht in den nächsten vier Jahren ein Generationswechsel an. Wir übernehmen dabei die Moderation des Übergabeprozesses. Eine der Aufgaben dabei ist die Unterstützung bei der Lösung von Konflikten innerhalb der Familie. Da die Aktivsenioren vom Alter her zumeist dem Unternehmenssenior entsprechen, entsteht ein natürliches Vertrauen. Eine gründliche und vor allem rechtzeitige Vorbereitung sowie eine offene Kommunikation zwischen dem Übergeber und dem Übernehmer sind unabdingbar für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung. Dank unserer strikten Neutralität sind wir ein hervorragender Ansprechpartner und Mediator für beide Parteien.

Gesellschaftliches Engagement

Über diese Kernaktivitäten hinaus unterstützen die Aktivsenioren auch gemeinnützige Einrichtungen bei betriebswirtschaftlichen Fragen und helfen Mittelschülern beim Übergang von der Schule in den Beruf sowie bei der Ausbildungsplatzsuche. Auch bei zahlreichen anderen Bildungsprojekten an Hochschulen und Universitäten sind wir aktiv. Die Bildungsaktivitäten insgesamt sind arbeitsintensiv und erfordern vereinsweit einen hohen Personalaufwand. Über 70 Mitglieder sind in den Bildungsprojekten engagiert.

Kontakt

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Landshuter Allee 11
80637 München
Tel.: 089-222237
Fax: 089-229968

E-Mail: info@aktivsenioren.de
www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner:
Reinhold Heiss

Der Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. (BDS)



Heimat für den Mittelstand seit 1874!

Wer wir sind:

Der Bund der Selbständigen ist mit seinen rund 15.000 Mitgliedsunternehmen DAS Erfolgsnetzwerk für Gewerbetreibende und Freiberufler in Bayern – wir sind DIE Heimat für den Mittelstand! Und das seit 1874!

Einmalig ist unsere Struktur, denn mit über 300 Ortsverbänden sind wir bayernweit in Stadt und Land stark verwurzelt. Die Arbeit vor Ort bildet das feste Fundament für unsere Verbandsarbeit. Unsere Mitglieder profitieren von dem regelmäßigen Austausch auf jährlich rund 2.500 BDS Veranstaltungen in Bayern.

Mit unserer Hilfestellung bei Rechtsfragen, der Vermittlung von Know-how und ganz speziell zugeschnittenen Angeboten aus unserem umfangreichen Kooperationsnetzwerk halten wir unseren Mitgliedern den Rücken frei für ihr Tagesgeschäft.

Der BDS Bayern hat ein starkes Gewicht bei den politischen Entscheidungsträgern über alle Ebenen hinweg. Viele Mandatsträger aus Kommune, Land und Bund sind Mitglieder in unserem Verband. Dadurch sind wir Ihre kräftige Stimme zum Wohle des Mittelstandes in Bayern!

Zusammengefasst stehen wir für: WISSEN – SERVICE – NETZWERK Damit sichern wir Ihren Erfolg von morgen und verstehen uns als DAS Kraftwerk für Ihr Unternehmen!

Was wir wollen:

- Die Kultur der Selbständigkeit in Bayern bewahren
- Wirtschaft werthaltig gestalten und damit die Zukunft sichern
- Selbständigkeit und Unternehmertum positiv darstellen
- Wissen vermitteln und die Gemeinschaft nutzen

- Bayern gestalten und die Gesellschaft prägen
- Gründungsverfahren schnell und unkompliziert vorantreiben sowie Unternehmensnachfolgen erleichtern

Was wir machen:

Wir wollen die unglaubliche Leistungsstärke und die Vielfalt unserer bayerischen Selbständigen verdeutlichen und ihnen ein Gesicht geben. Eine wunderbare Möglichkeit, das in einer ganz beeindruckenden Art und Weise zu tun, ist die Organisation von Messen, Leistungsschauen oder Marktsonntagen. Hier sind wir der Experte in Bayern.

Egal, ob Sie mit allgemeinen juristischen Fragen konfrontiert sind, Schutz vor unlauterem Wettbewerb benötigen oder von den zahlreichen Sonderkonditionen und Rahmenverträgen profitieren wollen: Als BDS-Mitglied können Sie auf kompetente Unterstützung zählen. Wir stellen Ihnen unser umfassendes Fachwissen u.a. durch Seminare, Schulungen und Informationsveranstaltungen, ein weit verzweigtes Netzwerk kompetenter Partner und die Bündelung der Einkaufsmacht unserer 15.000 Mitglieder zur Verfügung. Außerdem profitieren Sie von unseren satten Rabatten, die wir für unsere Mitglieder aushandeln konnten. Einkaufsvorteile erhalten sie beispielsweise beim Fahrzeugkauf, beim Stromeinkauf, für die Hard- und Software im Büro sowie für unterschiedliche Freizeiteinrichtungen.

Ein besonderer Leuchtturm ist auch unser Ausbildungsprogramm „BDS AZUBIAKADEMIE“. Mehr Infos: www.bdsazubiakademie.de

Werden auch Sie Mitglied in Ihrer Heimat für den Mittelstand!



BDS Präsidentin Gabriele Sehorz
| © BDS Bayern

Kontakt

Bund der Selbständigen - Gewerbeverband Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 110
80339 München
Tel.: 089-54056-0
Fax: 089-50264-93
E-Mail: info@bds-bayern.de
www.bds-bayern.de
www.facebook.com/BDSBayern



JETZT ENTDECKEN:
Alle Zahlen, Daten & Fakten zur
Münchner Startup-Szene unter
www.munich-startup.de/INSIGHTS



Sparkassen in Bayern

Kontakt

Sparkassen in München

Stadtsparkasse München StartUp-Center

Sparkassenstraße 2
80331 München

Tel. 089-2167-11261

E-Mail: thomas.fuerst@sskm.de

www.sskm.de

Ansprechpartner:
Thomas Fürst

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München

Tel.: 089-23801-2261

E-Mail: juergen.schwilski@kskmse.de

www.kskmse.de

Ansprechpartner:
Jürgen Schwilski



Mit Ihrer Sparkasse zur erfolgreichen Gründung

Sie haben eine klasse Gründungsidee und suchen den richtigen Finanzpartner an Ihrer Seite? Dann kommen Sie zu Ihrer Sparkasse. Wir freuen uns auf Sie!

„Wir sind für die Existenzgründer in unserer Region da und unterstützen, wo es geht“, so das Motto der Sparkassen.

Alleine in Bayern begleiten Sparkassen jedes Jahr über 1500 erfolgreiche Gründungsvorhaben und vergeben dabei Gründungskredite von mehr als 200 Millionen Euro. Ihre Sparkasse unterstützt Sie dabei nicht nur über Ihren gesamten Finanzierungsbedarf hinweg – vom klassischen Förderkredit

bis hin zur späteren Einbeziehung weiterer Eigenkapitalgeber-, sondern steht Ihnen als kompetenter und erfahrener Gründungsberater mit seinem Know-how zur Seite.

Während in anderen Kreditinstituten Entscheidungen in fernen Zentralen getroffen werden, sitzt Ihnen in Ihrer Sparkasse der „Entscheider“ direkt gegenüber – ein unschätzbare Vorteil, wenn es um „Vertrauensangelegenheiten“ geht. Und gerade bei der Gründung eines Unternehmens braucht es vor allem eines – Vertrauen.

Kommen Sie zur Finanzierung Ihrer Gründung zu uns – Ihre Sparkasse freut sich auf Sie!

Sie möchten aus der Arbeitslosigkeit in die berufliche Selbstständigkeit starten?

Wenn Sie gründen wollen und Arbeitslosengeld beziehen oder beziehen werden, können Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit den Gründungszuschuss beantragen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Bewilligung des Gründungszuschusses ist, dass Ihr Gründungsvorhaben realisierbar und langfristig tragfähig ist. Die Tragfähigkeit der Existenzgründung wird von einer fachkundigen Stelle bescheinigt.

Als angesehenere und kompetenter Partner der Arbeitsagenturen prüft der GründerRegio M e.V. Ihren Businessplan auf Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit. Wenn Ihr Vorhaben in allen Aspekten überzeugt und existenzsichernd ist, verfassen die GründerRegio M – Berater gerne die fachkundige Stellungnahme nach § 93 Abs. 2 Nr. 2 SGB III

zu Ihrem Konzept. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Existenzgründungen in den Freien Berufen und im Dienstleistungssektor, Gründungen von Frauen sowie von Einzelunternehmern. Die Gebühr für die Analyse Ihres Businessplans, eine persönliche Besprechung Ihres Vorhabens und ein ausführliches Gutachten beträgt 159 Euro.

**Haben Sie Interesse an einer Tragfähigkeitsprüfung Ihres Gründungskonzepts?
Dann sprechen Sie uns an oder reichen Ihren Businessplan im GründerRegio M – Büro ein.
Wir beraten und unterstützen Sie gerne!**



GründerRegio M e.V.
Westendstraße 123
80339 München
info@gr-m.de
Tel. 089 – 32 19 78 10

Der Venture Capital Club e.V. München ist aus zahlreichen, seit Herbst 1983 regelmäßig durchgeführten „Venture-Stammtischen“ hervorgegangen. Seit nunmehr über 30 Jahren ist der Stammtisch der Treffpunkt und Katalysator für viele der mittlerweile in München prägenden unternehmerischen Aktivitäten rund um die Themen Venture Capital, Private Equity, IT und BioTech. Damit ist der Club die älteste deutsche Vereinigung, die sich speziell allen Fragen der „Eigenkapitalbeteiligung an jungen und mittelständischen Unternehmen“ widmet. In den letzten Jahren widmete sich der Verein verstärkt den inhaltlichen Themen im Zusammenhang mit verschiedenen Technologie-Clustern der Vorstellung der wieder zunehmenden Zahl an Fonds, sowie den zunehmenden regulatorischen Anforderungen.

Der Verein hat das Ziel, die Kommunikation zwischen allen am Thema „Venture Capital“ im weiteren Sinne Interessierten zu fördern und damit die Finanzierung von Unternehmen mit Venture Capital zu ermöglichen. Dieses in Deutschland einzigartige Forum bietet einen Treffpunkt für kapitalsuchende Unternehmen, Kapitalgeber und Management, um aktiv die eigenen Leistungen/Produkte vorzustellen sowie mit anwesenden potentiellen Partnern erste Kontakte zu knüpfen. Den Mittelpunkt der alle sechs Wochen stattfindenden „Stammtisch“-Treffen bilden jeweils zwei ausgewählte Teams die ihr Startup Unternehmen präsentieren, und so die Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme mit Investoren aus der PE/VC Szene und Business Angels erhalten. Im übrigen berichten in einem zweiten Teil namhafte Referenten in einem ca. 30-minütigen Vortrag zu Themen aus dem Venture Capital-Bereich, vorwiegend mit praktischem Hintergrund, oder über neueste Entwicklungen in verschiedenen HighTech Clustern. Jeder Teilnehmer am Stammtisch hat die Möglichkeit, sich und seine Produkte kurz vorzustellen.

Die Münchner VC-Stammtische vereinen damit vor allem innovative Gründer und Jungunternehmen aus dem in München dominierenden Bereichen IT-, KI, Biotechnologie-, Internet- und Hightech-Umfeld mit namhaften Vertretern der Private Equity/Venture Capital-Branche und den ihr eng verbundenen Intermediären.

Der Venture Capital Club unternimmt weder auf der Kapitalbeschaffungs-, noch auf der Kapitalvergabeseite irgendwelche Aktivitäten. Er dient nach wie vor als Vorbild für eine regionale Förderung der Idee der Finanzierung von technologiebasierten Unternehmensgründungen bis hin zu mittelständischen Unternehmen mit Eigenkapital – zur Erreichung von wachstumsstarken und Arbeitsplätze schaffenden Unternehmen. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der an der Unterstützung des Vereinszwecks sowie an der Erfüllung der Vereinsziele interessiert ist.



Prof. Dr. Christoph v. Einem

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph von Einem,
Partner bei ARQIS Rechtsanwälte und Business Angel, Spezialgebiet(e): Gesellschafts- und Handelsrecht (inkl. Vertragsrecht), Mergers & Acquisitions, Venture Capital / Private Equity, Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Dr. Hendrik Brandis,
Managing Partner bei Earlybird Venture Capital, Spezialgebiet: Venture Capital

Dr. Lothar Stein,
Private Investor, Spezialgebiet: Innovative Ventures

Kontakt

Venture Capital Club e.V.
c/o ARQIS Rechtsanwälte
Partnergeseellschaft

Prinzregentenplatz 7
81675 München
Tel.: 089-309055-600
Fax: 089-3090556-99
E-Mail: bernadette.dauner@arqis.com
www.vc-munich.de

Ansprechpartnerin:
Bernadette Dauner

Wirtschaftsjunioren München e.V.

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) München sind junge Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte unter 40 Jahren. Über unseren Beruf hinaus gestalten wir unser gesellschaftliches Umfeld aktiv mit und vernetzen uns: lokal in München, regional in Bayern, national in Deutschland und darüber hinaus in Europa und weltweit. Wir sind das Sprachrohr der jungen Wirtschaft und vertreten die Anliegen der jungen Wirtschaft gegenüber der Politik auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.



Mitglieder von WJ München bei der Betriebsbesichtigung von Salesforce Deutschland in München

Die WJ stehen für:

- ehrbares Unternehmertum
- Investition in Bildung
- Aufbau nationaler und internationaler Netzwerke
- Innovationsstarkes, ressourcenbewusstes und nachhaltiges Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Verein WJ München wurde 1953 gegründet und ist mit derzeit über 180 Mitgliedern einer der größten und aktivsten Kreise der WJ in Deutschland. Die WJ sind das größte Netzwerk der jungen Wirtschaft mit rund 215 Mitgliedskreisen und mehr als 10.000 Mitgliedern in Deutschland. International sind wir über die weltweite Organisation JCI (Junior Chamber International) vernetzt.

Außerdem fördern und vernetzen wir Gründungsinteressierte sowie Gründer und vermitteln grundlegende Basics bis hin zum Feinschliff der Geschäftsidee für eine erfolgreiche Gründung. Auch danach unterstützen wir die Gründer mit unserem Netzwerk. Unseren Mitgliedern stehen neben zahlreichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen vor allem unser breitgefächertes Mitgliedernetzwerk aus unterschiedlichsten Bereichen zur Verfügung. Die WJ München zeichnen sich durch einen lebendigen Aus-

tausch in einem starken nationalen und internationalen Netzwerk zu unterschiedlichen Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus.

„Stillstand ist Rückschritt“, deshalb bieten wir unseren Mitgliedern umfangreiche Weiterentwicklungs- und Weiterbildungsangeboten speziell für Unternehmer und Führungskräfte an. Betriebsbesichtigungen, Seminare, Workshops, Kulturveranstaltungen, Vorträgen, Kamingespräche mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft und nicht zuletzt unterschiedlichen Netzwerkveranstaltungen sind nur ein Auszug unserer Aktivitäten. Getreu dem Motto: Von Unternehmern und Führungskräften, für Unternehmer und Führungskräfte.



Mitglieder von WJ München bei dem Schwarz-Weiß-Ball 2019

Neugierig geworden? Dann schau bei uns vorbei und gestalte Deine Zukunft mit! Du findest uns im Netz (www.wj-muenchen.de), auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Tipp für Interessierte: unser monatlicher Stammtisch bietet eine hervorragende Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen.

Tipp für Neugierige: Gäste sind auf unseren Veranstaltungen stets willkommen!

Kontakt

Wirtschaftsjunioren München e.V.

c/o IHK für München
und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089-5116-1775
Fax: 089-5116-81281

E-Mail: vorstand@wj-muenchen.de
www.wj-muenchen.de

Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg e.V.



Wir, die Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg (kurz WJEDEBE) sind Teil des größten Netzwerks junger Unternehmer und Führungskräfte weltweit. Unsere aktiven Mitglieder sind zwischen 18 und 40 Jahre alt und engagieren sich beruflich wie privat im Rahmen unserer Werte. Wir setzen uns ein für:

- Belastbares Netzwerk
- Gesellschaftliches Engagement
- Internationaler Austausch
- Politische Beteiligung
- Persönliche Weiterentwicklung



Der Vorstand 2020 der
Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg

Die WJ Erding-Ebersberg sind mit derzeit 60 Mitgliedern im übergeordnetem WJ Deutschland aktiv. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland haben über 10.000 Mitglieder und Junior Chamber International (internationaler Dachverband) mehr als 400.000 Mitglieder weltweit.

Damit sind wir eine Kontaktplattform für alle, die lebendigen Austausch in einem starken Netzwerk suchen. Wir bieten Freiraum für gesellschaftliches Engagement und persönliche Weiterentwicklung.

Mit Projekten wie beispielsweise „Wirtschafts-

wissen im Wettbewerb“ oder „Gemeinsam Zukunft gestalten“ schaffen wir für viele junge Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Mit Betriebsbesichtigungen, Seminaren, Workshops, Kulturveranstaltungen, Vorträgen, Networking und verschiedenen Projektgruppen ist ein sehr breites Spektrum aus unterschiedlichsten Interessensbereichen geboten. Wir tauschen uns untereinander aus nicht nur in Theorien sondern mit handfesten Tatsachen und Lösungen die uns und unseren Unternehmen weiterhelfen.



Netzwerktreffen auf dem Christkindlmarkt
in Erding

Werden Sie Mitglied, kommen Sie und gestalten Sie die Zukunft mit! #Gemeinsam sind wir die Stimme der jungen Wirtschaft in Erding und Ebersberg.

Schauen Sie auf unsere Webseite www.wj-erding.de für aktuelle Termine sowie weitere Informationen. Oder besuchen Sie uns auf Facebook!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Engagement!

Tipp für Neugierige: Gäste sind auf unseren Veranstaltungen stets willkommen!



Die Siegerehrung des WWV in Erding

Kontakt

Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg

c/o IHK für München
und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089-5116-1775
Fax: 089-5116-81776
E-Mail: vorstand@wj-edebe.de
www.wj-erding.de

Auf einen Blick

Die wichtigsten Leistungen im Überblick

- Büroraumnutzung verschiedener Größen – von Einzelbüros bis zu Büroeinheiten
- Sharing Büro – für die ganz Flexiblen
- Besprechungs-, Schulungs- und Konferenzräume für Meetings aller Art
- Geschäftsadresse: Firmensitz mit überschaubaren Kosten
- Telefondienste – vorgeschaltetes Sekretariat und ständige Erreichbarkeit
- Schreib- und Sekretariatsdienste – vom kleinen Brief bis zu ganzen Auftragsabwicklungen
- Existenzgründungsangebote – Preisvorteile und Existenzgründungsberatung
- Sonderdienste – wie Geräteverleih, Unternehmensberatung, Buchführung u.v.m.

Kontakt

Bundesverband Business Center e.V.

Landesgeschäftsstelle Bayern

Zeppelinstraße 73
81669 München

Tel.: 089-45835-380

Fax: 089-44888-96

E-Mail: info@blm-bueroservice.de

www.business-centers.de

Ansprechpartnerin:
Lydia Morawietz

Business Center: Eine Alternative bei Gründungsvorhaben

Business Center bieten die flexible Bereitstellung von Büroräumen und zusätzlichen Dienstleistungen. Bei Betrachtung aller relevanten Kostenfaktoren sind sie eine sinnvolle Alternative zu eigenen Räumlichkeiten bei Gründungs- und Expansionsvorhaben.

Welches Konzept steckt dahinter?
Wie hoch sind die Einsparungen?
Welche Leistungen werden geboten?
Welchen Nutzen bieten Business Center ihren Kunden?

Das Konzept

Business Center bestehen aus komplett eingerichteten Büroflächen in repräsentativen Gebäuden, die bedarfsgerecht in kleine Büroeinheiten aufgeteilt werden können. Die darin angebotene Infrastruktur enthält in der Regel Büroausstattung, Konferenz- und Tagungsräume, einen zentralen Empfang sowie moderne Büro- und Kommunikationstechniken, wie z.B. Beamer, Kopierer und Videokonferenztechnik. Mieter können aus diesem reichhaltigen Angebot, entsprechend ihres Bedarfes und der finanziellen Möglichkeiten, wählen.

So kann beispielsweise ein Einzelbüro für eine Person, ein Teambüro für mehrere Mitarbeiter oder sogar eine ganze Einheit als Projektbüro angemietet werden. Die monatlich zu zahlende Servicevergütung umfasst alle Kosten, so dass der Kunde einen umfassenden Überblick über seine monatlichen Aufwendungen hat. Weitere Kosten, die normalerweise zusätzlich neben der Miete in einem traditionellen Büro zu zahlen sind (Heizung, Strom, Abgaben, Reinigung, Wartung, Versicherung etc.), fallen nicht an.

Von diesen Vorteilen profitieren besonders Existenzgründer. Die Möglichkeit, zum Start kleine Büroeinheiten zu mieten oder sogar Büros zu vereinbarten Zeiten mit anderen Unternehmern zu teilen, kann den meist schmalen Geldbeutel enorm schonen. Das dadurch eingesparte Geld kann dann in weitere Center-Dienstleistungen rund um das Büro, wie zum Beispiel Schreib- und Sekretariatsaufgaben, investiert werden. Der Kunde benötigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern greift bei Bedarf auf das Personal des Business Centers zurück. Nur diese Zeit wird ihm dann auch in Rechnung gestellt. Die Abrechnung erfolgt in der Regel sehr genau im fünf- bis zehnminütigen Takt.

Business Center sind letztendlich eine professionell geführte, individuell nutzbare Bürogemeinschaft, deren Kostenvorteile an den Kunden weitergegeben werden. Der Kunde spart durch die ökonomische Teilung von Büroflächen, Infrastruktur und Personal bis zu 60 Prozent seiner Bürokosten.

Der Kundennutzen

Jede Leistung bietet bestimmte Vorteile:

- Keine Start-up-Kosten, d.h. schneller Start mit: „Einstöpseln und Loslegen“
- Kurzfristige Verträge, d.h. Flexibilität ohne Grenzen
- Transparente Kostenstruktur, d.h. einfache Budgetkontrolle
- Niedrige Personalkosten, d.h. keine Ausfallzeiten
- Geschulte und motivierte Teams, d.h. professioneller Background
- Modernste Infrastruktur, d.h. Imagegewinn
- Branchenmix im Center, d.h. Synergieeffekte

Branchenentwicklung – 25 Jahre Business Center in Deutschland

Vor 25 Jahren wurden in Deutschland die ersten Business Center nach amerikanischem Vorbild errichtet. Den Vorreitern in Berlin, Frankfurt und Hamburg folgten später auch Betriebe an kleineren Standorten. Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 300 Center mit über 6.000 Büros, die sich auf 250.000 qm verteilen.

Mit dem Slogan „Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft – Wir managen Ihr Office“ wirbt der Bundesverband Business Center e.V. für die Branche. Der Dachverband, in dem ca. 120 Unternehmen organisiert sind, war eines der ersten Netzwerke und wurde vor 25 Jahren als oberstes Organ für die Belange der Branche gegründet. Daneben gibt es diverse andere Gruppierungen und Netzwerke.

Alle Zusammenschlüsse von Centern eint das Bestreben, die Branche Business Center noch bekannter zu machen. Erst wenn die erste Anlaufstelle für Existenzgründer und Expansionswillige das Business Center ist, ist die Philosophie der Branche zu allgemeinem Gedankengut geworden.

gate – Garchinger Technologie- und Gründerzentrum GmbH



Garchinger Technologie- und Gründerzentrum GmbH

Das Tor zum Erfolg für High-Tech-Startups

Das gate ist als Gründerzentrum die erste Anlaufstelle für High-Tech-Startups und liegt auf dem Forschungscampus Garching bei München. Die mehr als 50 ansässigen gate-Startups schätzen vor allem die flexibel erweiterbaren Büros in direkter Nachbarschaft zur Technischen Universität München. Um zu erfolgreichen Unternehmern zu reifen, lassen sich die Gründer vom eigenen Gründercoach beraten und greifen auf das Netzwerk aus Forschung und Fachkräften zurück. Von diesen einzigartigen Bedingungen im gate profitieren die jungen High-Tech-Unternehmen für ihr erfolgreiches Wachstum. Nicht nur das repräsentative Gebäude, die Nähe zum Flughafen München und die direkte Nachbarschaft zur TUM sind bei den Gründern sehr beliebt, sondern auch die umfangreichen Serviceleistungen, die jedes gate-Startup bei der Weiterentwicklung nutzen kann. In drei Konferenzräumen ist Raum für professionelle Meetings und in den Teeküchen auf jedem Flur können Ideen ausgetauscht werden. Der Parkplatz direkt vor dem Gebäude ist bei Mitarbeitern und Geschäftskunden gleichermaßen gefragt. Den zentralen Empfang nutzen die Startups als Poststelle und organisatorische „Teamerweiterung“. So haben die Gründer Zeit für das Wesentliche. Im hauseigenen Bistro mit frischer thailändischer Küche tanken die Jungunternehmer täglich neue Energie. Klare Strukturen sowie eine offene, helle und freundliche Architektur zeichnen die Bauweise des gate aus. Die Teams starten in der Regel mit der kleinsten Raumeinheit von circa 20 Quadratmetern. Wächst das Team, können auch die Büros mitwachsen. Dann haben die Gründer die Option auf die Erweiterung ihres Büros mit Räumen bis zu 109 Quadratmetern. Die Büroräume sind modern und nutzerorientiert ausgestattet. Durch die Anbindung an das

Forschungsnetzwerk des Leibniz-Rechenzentrums ist schnelles Internet für alle gate-Startups selbstverständlich. Im gate werden der direkte Kontakt und ein persönliches Gespräch bevorzugt. So gibt es oft Situationen im Leben eines Gründers, in denen selbst gestandene Unternehmer Unterstützung brauchen. Gerade dann zeigt sich, wie wertvoll ein Gründerzentrum ist, in dem das gate-Team inklusive Gründercoach bereit ist



zu helfen. Der Gründercoach ist selbst erfahrener Unternehmer und erlebte mehrfach den Gründungsprozess mit all seinen Höhen und Tiefen. Die Gründer wissen vor allem seinen großen Erfahrungsschatz und die schonungslosen Analysen zu schätzen. So manches gate-Startup hat dem Gründercoach schon die entscheidende Strategiewendung zu verdanken. Bei Bedarf kann über mehrere Monate hinweg beispielsweise an der Zielgruppenansprache, der Marktpositionierung oder an der Auswahl und Führung der richtigen Mitarbeiter gearbeitet werden. Die gate-Community lebt bei Workshops, Thementreffs und Social Events auf. Gründer mit einer innovativen Idee, besonders aus den Bereichen CleanTech, Artificial Intelligence, Industrie 4.0, Smart Mobility, Health Care, Extended Reality oder Robotics, treffen im gate auf leidenschaftliche Gleichgesinnte. Mehr als 300 Unternehmen waren und sind im gate bisher ansässig. Das Gesamtpaket macht das gate schon seit 2002 zum „Tor zum Erfolg für High-Tech-Startups“.



Daten & Fakten

Bürofläche	5.000 m ²
Werk- und Lagerhalle	500 m ²
Vermietung an	Unternehmensgründer aus den Bereichen CleanTech, Artificial Intelligence, Industrie 4.0, Smart Mobility, Health Care, Extended Reality oder Robotics
Vermietbare Büroräume	113

Kontakt

gate – Garchinger Technologie- und Gründerzentrum GmbH

Lichtenbergstraße 8
85748 Garching b. München
Tel.: 089-5484-0
E-Mail: team@gategarching.com
www.gategarching.com

Facebook: <https://www.facebook.com/gategarching1>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/gate-garchinger-technologie-und-gruenderzentrum/>

Münchner Technologiezentrum

München ist das Hightech-Zentrum Deutschlands und ein Technologie- und Innovationsstandort von internationalem Format. Die vielzitierte Verbindung von Tradition und Hightech ist mittlerweile ein entscheidender Standortfaktor für München und gibt wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft. Das MTZ verfolgt dabei ein integriertes Konzept eines Technologieparks mit dem Nucleus MTZ als einen Inkubator für die ersten Gründerjahre. In direkter Nachbarschaft bietet der Technologiepark M-Campus hochwertige Flächenpotenziale für bereits etablierte Technologieunternehmen.



Ostansicht mit Blick nach Norden zum O₂-Tower

- fördert den Wissenstransfer aus Forschungs- und Hochschuleinrichtungen
- unterstützt die Umsetzung von Innovationen in marktfähige Produkte
- ermöglicht Kooperationen zwischen jungen Gründerunternehmen und erfahrenen Hightech-Firmen



Besprecherboxen in den Wintergarten hängend

Mittlerweile steht im MTZ ca. 10.000m² vermietbare Fläche als Büro- und Laborflächen in den Größen von 26m² und bis zu 300m² zur Verfügung.

Das MTZ bietet ideale Bedingungen für Hightech-Gründer:

- speziell auf die Bedürfnisse junger Unternehmen zugeschnittene Mietverträge mit variablen Laufzeiten
- flexible Raumausstattung und -aufteilung für kleinteilige Büros
- kurzfristige Erweiterungsmöglichkeiten im Gebäude
- Hausdatennetz mit Glasfaser – Bandbreite bis 50 MBit/s
- repräsentative Konferenz- und Seminarräume mit moderner technischer Ausrüstung
- fachkundige Beratung und Betreuung zu Gründungsfragen und Finanzierung
- ein hochkompetentes Netzwerk verschiedener Gründerinstitutionen
- umfangreiche Sekretariatsdienste mit Telefon- und Faxservice, Postdiensten, Kopier- und Druckservices etc.

Damit das MTZ eine gute Adresse bleibt, dafür stehen auch die Gesellschafter der MGH – Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH:

Die Landeshauptstadt München, die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und die Handwerkskammer für München und Oberbayern.

Um die guten Rahmenbedingungen für innovative Firmen weiter zu stärken und auszubauen, unterstützt das Münchner Technologiezentrum Gründer und junge Unternehmen aus allen Technologiebereichen durch Bereitstellung geeigneter Flächen und intensives Coaching während der Startphase. Es werden sowohl Weiterbildungsveranstaltungen als auch Einzelberatungen angeboten und zudem eröffnet sich für kleine Unternehmen die Möglichkeit, sich mit Gemeinschaftsständen auf Messen zu präsentieren. Das MTZ steht allen Unternehmen aus dem Hightech-Bereich offen und ist nicht auf bestimmte Branchen beschränkt. Dadurch ergeben sich breite Synergieeffekte und branchenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten zur Herausbildung optimaler Startbedingungen.

Das Münchner Technologiezentrum:

- verbessert die Start- und Wachstumschancen zukunftsorientierter Unternehmensgründungen
- beschleunigt die Innovationsvorhaben mittelständischer Betriebe

Kontakt

Münchner Technologie Zentrum (MTZ)

Agnes-Pockels-Bogen
80287 München
Tel.: 089-323646-0
Fax: 089-32340-44
E-Mail: mann@mtz.de
www.mtz.de

Ansprechpartnerin:
Cristina Mann

m law group ist eine Anwaltskanzlei mit Sitz in München. Wir beraten Technologieunternehmen und deren Investoren in folgenden Bereichen:

- Start-up & Venture Capital
- Corporate & Compliance
- Labour & Employment
- Business & Technology Transactions
- Litigation & Arbitration
- Mergers & Acquisitions

Unsere Start-up and Venture Capital Praxis gehört zu den führenden in Deutschland.

m law group ist die richtige Wahl vor allem wenn:

- Sie umfassende Rechtsberatung für Ihr junges Technologieunternehmen benötigen,
- Sie eine Finanzierung über halbstaatliche Fördergeber (wie High-Tech-Gründerfond, KfW, tbg oder BayernKapital), Business Angel oder VC-Geber anstreben,
- Sie erfahrene Anwälte zu fairen Preisen suchen.

Zusammen mit den Patentanwälten unserer Kooperationskanzlei **m patent group** decken wir das gesamte Spektrum schutzrechtlicher Verfahren ab.

Referenzen der **m law group** im Bereich Start-up und Venture Capital:

- Company Counsel von weit mehr als 40 VC-finanzierten Portfoliounternehmen, u. a. aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie, Life Sciences & Biotechnologie, Clean Tech, Halbleiter, Medizintechnik, Automotive, Optik und Industrie 4.0.
- Ständiger Investor Counsel einer Reihe

von internationalen und deutschen VC-Gesellschaften.

- Seit Gründung unserer Kanzlei (im Jahr 2007) haben wir mehr als 100 VC-Finanzierungstransaktionen erfolgreich rechtlich beraten, rund 60 als Company Counsel und mehr als 40 als Investor Counsel.



Dr. Hubert Besner, Partner
hubert.besner@mlawgroup.de

Kontakt

Hubert Besner ist Partner und Gründer der **m law group**. Er ist spezialisiert auf die Bereiche Gesellschaftsrecht, M&A und Technologie-Transaktionen.

Seine deutschen, US und internationalen Mandate sind private und börsennotierte Unternehmen sowie Investoren und Venture Capital Gesellschaften aus den Bereichen Technologie, IT, Software, Life Sciences und Biotechnologie.

Das Handelsblatt hat in Kooperation mit dem renommierten juristischen US-Verlag „Best Lawyers“ Hubert Besner als einen von Deutschlands besten Anwälten 2019 in der Kategorie Gesellschaftsrecht ausgezeichnet. Er promovierte magna cum laude an der Universität München und erhielt 1989 die Anwaltszulassung.

Kontakt

m law group

Leopoldstraße 16
80802 München
Tel.: 089-24213-103
Fax: 089-24213-213
www.mlawgroup.de

Herausgeber GründerRegio M e.V.

Redaktion Heike Haun

Titelbild/Layout/Satz Melanie Albrecht . Grafik | Aufackerstraße 11 | 82487 Oberammergau | Tel.: 08822-201484 | www.m-albrecht-grafik.de

Anzeigenvertrieb Klaus Offermann | Consulting & Marketing | Daisenbergerstraße 9 | 83607 Holzkirchen | Tel.: 08024-1075

Druck Weber Offset

Auflage 4.000

Copyright GründerRegio M e.V. | Westendstraße 123 | 80339 München | Tel.: 089-321978-10 | Juli 2020

Die Verantwortung für die redaktionellen Beiträge der einzelnen GründerRegio M - Mitglieder, Netzwerkpartner und Startups liegt bei den jeweiligen Institutionen, Verbänden und Unternehmen.



dykiert beratung München

Gründungs- und Mittelstandsberatung



„Wir beraten gerne und verstehen uns als **Partner auf Augenhöhe**“. Wir hören genau zu, geben ehrliche Antworten und setzen alles daran, die besonderen Anforderungen jedes einzelnen Kunden optimal zu erfüllen, um ihre Ziele zu erreichen.

Der sowohl im Beratungsgeschäft als auch in der Praxis erfahrene Unternehmer wird von seinen Mandanten und Netzwerkpartnern vor allem wegen seiner hohen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen geschätzt. Wolfgang Dykiert war vor seiner Beratungstätigkeit in Management- bzw. Geschäftsführungspositionen bei mittelständischen Unternehmen in München und gründete drei eigene Startups.

Wolfgang Dykiert berät seit fast 30 Jahren mittelständische Unternehmen und seit über 15 Jahren Startups. Gründer*innen steht er von der Vorgründungsphase über die Finanzierungsphase bis zum Markteintritt bzw. zur Wachstumsphase beratend zu Seite. Bei Nachfolgeprojekten ergänzen sich beiden Beratungsbereiche optimal.

Mittelständische Unternehmen profitieren von den neuen Impulsen die er aus der Beratung von Startups erhält und Gründer*innen profitieren von seiner langjährigen Erfahrung als Mittelstandsberater und umgekehrt.

Einem guten Berater fällt es meist leichter Zusammenhänge zu erkennen, neue gedankliche Wege zu gehen und auch in Krisensituationen die nötige Ruhe und Souveränität zu behalten. Wolfgang Dykiert verfügt über das notwendige „Handwerkszeug“ neue Handlungsspielräume für seine Mandanten zu entwickeln.

Neben der reinen Beratungstätigkeit engagiert er sich in verschiedenen Stiftungen und sozialen Projekten. An der Europa Akademie München hat er einen Lehrauftrag für Sportmarketing & Sporteventorganisation, hält Vorträge bei zahlreichen bundesweiten Konferenzen und u.a. bei der IHK für München und Oberbayern bzw. der TÜV Süd Akademie in München.

Seit März 2014 ist er Mitglied im Expertenforum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) – Fachbereich „Gründungsplanung“ und seit 2019 bei verschiedenen Acceleratoren und Inkubatoren als Mentor tätig.

Gründer*innen „brennen“ für ihre Idee. Sie suchen niemanden der zweifelt und bremst, sondern jemanden der mit viel Erfahrung die Euphorie kanalisiert und strukturiert; jemanden der fehlende Kompetenzen vorübergehend ausgleicht und einen „kritischen“ Blick auf das Gründungsvorhaben wirft. Wolfgang Dykiert übernimmt diese Rolle mit Leidenschaft. Er unterstützt Startups darin ihr **Geschäftskonzept** ganzheitlich zu betrachten und in einen tragfähigen **Finanzplan** zu überführen.

In Deutschland stehen Gründern*innen wie auch für KMU's nahezu 3.000 öffentliche **Förderprogramme** zur Verfügung.

Wolfgang Dykiert sucht für seine Mandanten die optimalen **Förderprogramme** und unterstützt sie bei der Antragstellung. Darüber hinaus begleitet er sie bei der Beantragung öffentlicher **Finanzierungshilfen**.

Sich auf Erfolgen ausruhen bedeutet Stillstand bzw. Rückschritt. Im Sommer 2019 hat sich Wolfgang Dykiert entschlossen sein gesamtes Beratungsmodell einem **Qualitätsaudit** durch die TÜV Süd Management GmbH unterziehen zu lassen.

Die dykiert beratung ist bei der Agentur für Arbeit als zertifizierter Bildungsträger (AZAV) gelistet und kann ein zu 100% gefördertes AVGS-Einzelcoaching anbieten.

Wolfgang Dykiert ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als Berater gelistet.

Seine Beratungskosten können bis zu 100 Prozent bezuschusst werden.



Wolfgang Dykiert, Inhaber dykiert beratung – Gründungs- und Mittelstandsberatung

Kontakt

dykiert beratung

Eduard-Schmid-Straße 29
81541 München
Tel.: 089-3081359
Mobil: 0172-8982052
Email: wdykiert@dykiert-beratung.de
www.dykiert-beratung.de

Termine und Veranstaltungen

Aufgrund von COVID-19 können wir derzeit leider keine verbindlichen Aussagen zu Veranstaltungen und Terminen machen. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen und Termine auf den jeweiligen Internetseiten unserer Mitglieder und Netzwerkpartner.

Wir danken für Ihr Verständnis!

GründerRegio M e.V.

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-321978-10
Fax: 089-321978-15
E-Mail: info@gr-m.de
www.gr-m.de

Vorstand

Prof. Dr. Oliver Alexy
1. Vorsitzender

Prof. Dr. Herbert Gillig
2. Vorsitzender

Antje Fiedler
Reinhold Heiß
Christoph Zinser

guide

Unterstützung für
Existenzgründerinnen

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-228415-84
089-307625-05
Fax: 089-228415-82
E-Mail: guide@gr-m.de
www.guide-muenchen.de

das Team

Projektleiterin / Gründungsberaterin Dr. Bettina Wenzel

Gründungsberaterinnen
Melanie Schaudinn
Wilma Beckmann
Heike Haun
Ruth Rietschle

Projektassistentin Stefanie Järkel

technischer Assistent Alexander Hof



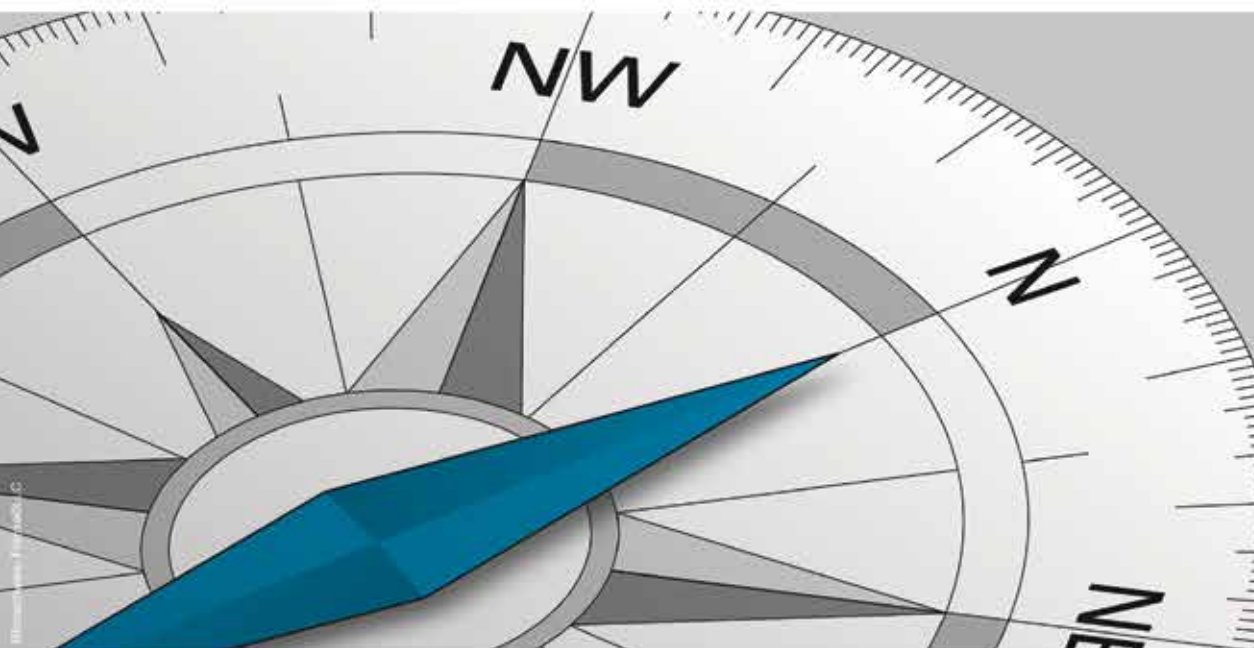
Dipl.-Kfm. Jörn Lehmann Beratender Betriebswirt Schloss Seefeld

Diplom-Kaufmann (Univ.), Bankkaufmann
Unternehmensberater

- Gründung / Betriebsübergabe u. -übernahme
- Krisenbewältigung / Sanierung / ESUG-Beratung
- Finanzierungsbegleitung / Bankenverhandlungen
- Fördermittelbeschaffung
- Businessplanerstellung
- Interim-Management in Gründungsphase

Graf-Toerring-Str. 11, 82229 Seefeld bei München
Tel. 08152 – 3960800

www.lehmann-schloss-seefeld.de



Ihr Projekt auf Erfolgskurs:

Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur

Ihre Anlaufstelle für Forschung und Innovation

Wir sind Ihre Anlaufstelle in Bayern, wenn Sie Ihre innovative Projektidee erfolgreich verwirklichen wollen.

Umfassende Kompetenz

Die unter einem Dach vereinten Partner bieten Ihnen ein umfassendes Service- und Beratungsangebot zu Forschungs- und Innovationsförderung, Wissens- und Technologietransfer, Patenten und Lizenzen.

Starke Netzwerke für Ihren Erfolg

Von der Projektidee bis zur Vermarktung: Erweitern Sie mit uns Ihr Netzwerk und finden Sie die richtigen Partner!

Ihr direkter Kontakt zu kompetenter
Beratung

0800 0268724*

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für
Anrufe aus dem Mobilfunknetz



WIR FÖRDERN ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Bayerns Mittelstand ist stark in seiner Vielfalt. Als Förderbank für Bayern unterstützen wir die Zukunftspläne junger Firmengründer genauso wie neue Vorhaben erfahrener Unternehmer – auch in herausfordernden Zeiten. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten voll nutzen können. Tel. 089/21 24 - 10 00

www.lfa.de

Beratung.
Finanzierung.
Erfolg.